

Hochschule Düsseldorf  
University of Applied Sciences

HSD

# WILLKOMMEN

[hs-duesseldorf.de/erstsemesterinfos](https://www.hs-duesseldorf.de/erstsemesterinfos)

# LIEBE STUDIERENDE,

herzlich Willkommen an der Hochschule  
Düsseldorf!

Mit Ihrem Studium starten Sie in eine neue und durch Selbstverantwortung geprägte Lebensphase. Sie werden akademische Lernsettings, Herausforderungen selbstständigen Lernens und Arbeitens erleben, neue Freundschaften schließen und neue Erfahrungen in einem neuen Umfeld machen. Zu Beginn ist es nicht immer leicht, sich an einer Hochschule zurechtzufinden, da diese sich von Schule oder beruflicher Ausbildung in Vielem unterscheidet.



Um Ihnen den Einstieg in das Hochschulleben zu erleichtern, möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre eine erste Orientierung geben. Sie nennt Personen, Orte und Termine, an denen Ihnen bei Fragen und Problemen im Hochschulalltag geholfen wird.

Da ein Studienführer wie dieser nicht alle möglichen Fragen beantworten kann, möchte ich Sie ermutigen, mit Fragen auf Mitstudierende und Beschäftigte zuzugehen. Hochschule lebt von der Mitwirkung aller. Ich möchte Sie ermutigen, aktiv zu werden und sich in die vielfältigen Möglichkeiten einzubringen, die unsere Hochschule zur Mitgestaltung des Studienlebens bietet. Nutzen Sie die Chancen mitzugestalten, indem Sie sich in studentische Gruppen, in Gremien der Hochschule und in die Gestaltung des Campuslebens einbringen.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Einstieg in Ihr Studium!

A handwritten signature in blue ink that reads "E. Vomberg". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Dr. Edeltraud Vomberg  
*Präsidentin der Hochschule Düsseldorf*

# INHALTS VERZEICHNIS

## 1. STUDIENBEGINN

Einführungsveranstaltungen und Orientierungstutorien	7
Anreise und Lagepläne	8
Campus Derendorf	10
Erinnerungsort Alter Schlachthof	15
Einschreibung	16
Allgemeine Informationen	16
Kontakt	18
Studienbüros	18
Zulassungsstelle	20
Kosten und Finanzierung	22
Semesterbeitrag	22
Studienfinanzierung	22
BAföG	22
Studienkredite und Bildungsfonds	23
Stipendien	23
Sozial- und Rechtsberatung	24
Rundfunkbeitrag	26
Telekom-Sozialtarif	26
Wohnen	26
Wohngeld	27
Wohnberechtigungsschein	28
Hochschulstruktur	30
Zentrale Einrichtungen	31
Fachbereiche	31
Verfasste Studierendenschaft	40
Fachschaften und Fachschaftsräte	40
Studierendenparlament	42

Allgemeiner Studierenden-Ausschuss (AStA)	43
Senat	43

## 2. STUDIUM

Studienstruktur	45
Gestuftes Studiensystem	45
Module und Modularisierung	46
Leistungspunkte	47
Prüfungen	47
Prüfungsordnung	48
Prüfungsanmeldung und -abmeldung	48
Studierenden Support Center (SSC)	49
Der studentische Infopoint	50
Zentrale Studienberatung (ZSB)	51
Career Service (CS)	53
International Office (IO)	54
Psychologische Beratung (PSB)	57
Hochschulbibliothek (BIB)	58
Campus IT (CIT)	63
Zentrum für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung (ZWEK)	64
Studieren mit Kind	66
Studieren mit Behinderung (ABS)	68
Antidiskriminierungsbeauftragte	70
Gender Diversity Action Team (GDAT)	72
Essen und Trinken	74
Mensacard	74
Organisatorisches	75
Empfang/Fundbüro	75

## 3. CAMPUSLEBEN

AIESEC	77
Big Band	79



e-Traxx Düsseldorf	79
Hochschulradio	81
Hochschulsport	81
Hochschulgemeinden	82
Pop- und Jazzchor „Jazzappeal“	84
Ruheraum	84

## 4. STUDIENABSCHLUSS

Career Service (CS), Beratung und Coaching zu beruflicher Zukunft und Bewerbung	87
Abschlussdarlehen	88
Alumni-Netzwerk	89

<b>STUDIENSTADT DÜSSELDORF</b>	91
--------------------------------	----

1

# STUDIEN BEGINN



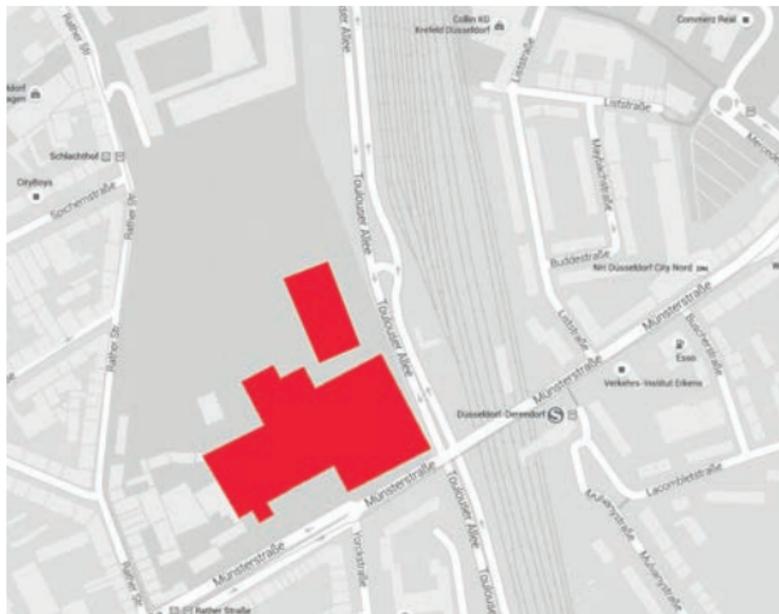
# EINFÜHRUNGS- VERANSTALTUNGEN UND ORIENTIERUNGSTUTORIEN

Mit einer zentralen Begrüßungsveranstaltung auf einer Bühne mitten auf dem Hochschulgelände empfängt die Hochschule Düsseldorf (HSD) ihre Erstsemester und heißt diese herzlich willkommen. Ein buntes Programm zur Begrüßung sowie Informationen durch die Zentrale Studienberatung, geben dem Studieneinstieg einen feierlichen Rahmen und legen den Grundstein für eine erfolgreiche Hochschullaufbahn.

Nach der zentralen Veranstaltung werden die Studierenden von den Fachschaften abgeholt – jetzt startet die sogenannte „Orientierungswoche“. Stundenplan, Erstsemester-Rallye und Zurechtfinden auf dem Campus, Kurswahl, Tutorien und nicht zuletzt gegenseitiges Kennenlernen stehen nun im Vordergrund. Gemeinsam und mit viel Spaß lernen alle Studienanfänger\*innen die neue Hochschule und die Stadt kennen, knüpfen Kontakte und bilden erste Arbeitsgruppen.

Weitere Informationen zum Studienstart und zu hilfreichen Brückenkursen der jeweiligen Fachbereiche sowie zu Workshop-Angeboten anderer Anlaufstellen sind unter [hs-duesseldorf.de/erstsemesterinfos](https://www.hs-duesseldorf.de/erstsemesterinfos) zu finden.

# ANREISE UND LAGEPLAN



Zu erreichen mit den Buslinien 733, 752, 754, 756, 758 und 834 (Haltestelle „Derendorf S-Bahnhof“), den Straßenbahnlinien 701 (Haltestelle „Derendorf S-Bahnhof“ oder „Rather Straße/Hochschule HSD“) oder 704 (Haltestelle „Rather Straße/Hochschule HSD“) und den S-Bahnlinien S 1, S 6 oder S 11 bis Haltestelle „Düsseldorf-Derendorf“.



**Hochschule Düsseldorf (HSD)**

**Campus Derendorf**

Münsterstraße 156

40476 Düsseldorf

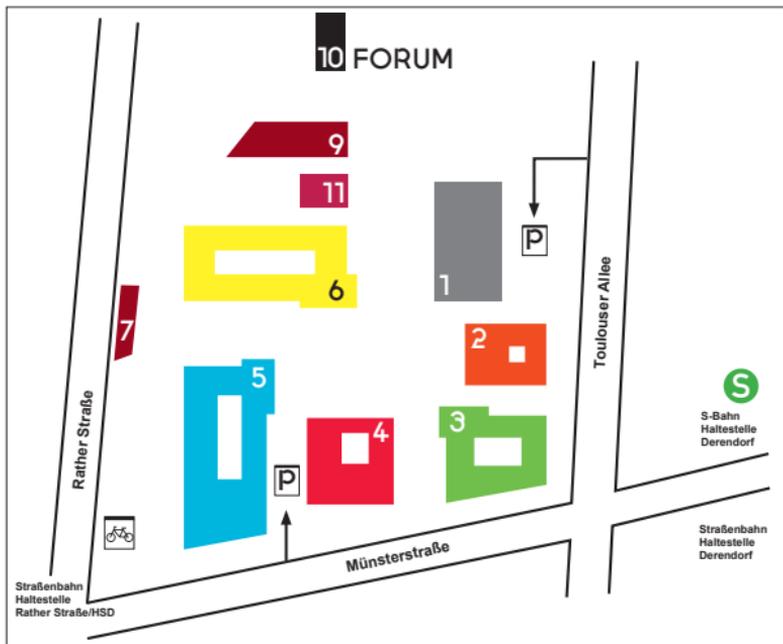


# CAMPUS DERENDORF

Die Hochschule Düsseldorf (HSD) wurde am 1. August 1971 unter dem Namen Fachhochschule Düsseldorf gegründet. Vor dem Hintergrund der Bildungsreformen der 1960er und 1970er Jahre entstand sie aus dem Zusammenschluss mehrerer bis dahin eigenständiger, renommierter Vorgängereinstitutionen – darunter die Staatliche Ingenieurschule, die Peter-Behrens-Werkkunstschule, die Höhere Fachschule für Sozialarbeit und die Düsseldorfer Außenstelle der Höheren Wirtschaftsfachschule Mönchengladbach. Mit rund 12.000 Studierenden ist sie heute eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Nordrhein-Westfalen.

Mit dem sukzessiven Umzug von verschiedenen über die Stadt verteilten Standorten auf unseren Campus Derendorf ab dem Ende 2015 hat die Hochschule ein attraktives Quartier auf dem ehemaligen Schlachthofgelände gefunden, das neben den hochmodernen Gebäuden für innovative Lehre und Forschung mit Grünanlagen und Aufenthaltsflächen eine offene Campus-Atmosphäre bietet, die alle Hochschulangehörigen ebenso wie die Öffentlichkeit zum generations- und fachübergreifenden Austausch einlädt. Der Stadtteil Derendorf ist darüber hinaus ein lebendiges Viertel, das mit einer stetig wachsenden Zahl an Kneipen, Bistros und Cafés auch eine interessante studentische Infrastruktur bietet.





## Gebäude 1

Die Hochschulbibliothek (BIB) und die Campus IT (CIT) sind in der atmosphärischen Arbeits- und Lernumgebung der ehemaligen Großviehhalle untergebracht. Die historische Gebäudehülle wurde komplett überarbeitet. In der nördlichen dreischiffigen Halle ist die Campus IT in eine Haus-im-Haus-Konstruktion eingezogen. Die Bibliothek in der südlichen Halle mit Lesesälen im Erdgeschoss und Untergeschoss wird über großzügige Oberlichter mit Tageslicht versorgt. In die ehemaligen Heulager im Obergeschoss sind Gruppen- und Büroräume integriert.

## Gebäude 2

Neben der Hochschulleitung und der Zentralverwaltung befinden sich in diesem Gebäude die Mensa im Erdgeschoss und eine Cafeteria im ersten Stock. Dort ist auch das Studierenden Support Center (SSC) zu finden, in dem von den Studienbüros, der Zentralen Studienberatung (ZSB), dem Career Service (CS), dem International Office (IO), dem

Familienbüro bis hin zur Arbeitsstelle Barrierefreies Studium (ABS) eine Vielzahl an studentischen Service- und Beratungsstellen an einer Stelle vereint sind.

### **Gebäude 3**

Die Fachbereiche Sozial- und Kulturwissenschaften (FB SK) und Wirtschaftswissenschaften (FB W) bilden den südöstlichen Abschluss des Campus und markieren den Eckpunkt Münsterstraße/ Toulouser Allee. Ein zweigeschossiges Foyer mit Galerien und Treppenanlagen erschließt das zum Teil fünfgeschossige Gebäude. Zahlreiche Hörsäle, Seminarräume, PC-Pools und Arbeitsräume sind ringförmig um einen großen Innenhof angeordnet. Eine Dachterrasse im vierten Stock lädt bei gutem Wetter ebenfalls als Treffpunkt zum Lernen oder Entspannen ein. Im Erdgeschoss nutzt der Allgemeine Studierenden-Ausschuss (AStA) Büros und Besprechungsräume.

### **Gebäude 4**

Das Hörsaalzentrum zwischen Münsterstraße und zentralem Campusplatz verbindet die Öffentlichkeit mit der Hochschule. Das Foyer mit Freitreppe und Galerie fungiert als Schaufenster zum öffentlichen Bereich und wird häufig für die unterschiedlichsten Veranstaltungen genutzt. Der Audimax mit rund 500 Plätzen ist als eingestellter Kubus schon von außen sichtbar. Der Fachbereich Medien (FB M) nutzt die beiden oberen Geschosse. Hier befinden sich unter anderem mehrere hochmoderne Studios für die Bereiche Medientechnik, Informatik und Ton- und Bildtechnik, darunter Audio- und Videoproduktionsräume sowie das Virtuelle Studio.

### **Gebäude 5**

Westlich des Hörsaalzentrums sind die Fachbereiche Elektro- und Informationstechnik (FB EI) sowie Maschinenbau und Verfahrenstechnik (FB MV) angesiedelt. Maschinenhallen, Werkstätten, Technikum und Hochspannungshalle geben dem Erdgeschoss seinen besonderen Charakter. In den Obergeschossen befinden sich physikalisch-technische, chemische und elektrische Labore. Das Dach kann zudem für experimentelle Messungen genutzt werden.

## Gebäude 6

Hier haben die Fachbereiche Architektur (FB A) und Design (FB D) als Peter Behrens School of Arts (PBSA) ihre Räumlichkeiten gefunden. Durch das große Atrium mit seiner Freitreppe ist hier ein heller und freundlicher Eingangsbereich entstanden, der nicht nur zum Aufenthalt einlädt, sondern sich auch für Veranstaltungen oder Ausstellungen eignet. Ebenfalls gibt es im Gebäude 6 eine Vielzahl von Studios für die gestalterischen Bereiche sowie die große Prototypenwerkstatt, das Lichtlabor, Fotostudios und die Schmuckwerkstätten.



## Gebäude 7

Die ehemalige Pferdehalle beherbergt das Zentrum für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung (ZWEK). Hier finden die überfachlichen, fachbereichsübergreifenden Weiterbildungsveranstaltungen statt.

## Gebäude 8

Das Gebäude 8 ist im Bebauungsplan technisch als Tiefgarage ausgewiesen. Hier befinden sich Parkplätze, die von den Beschäftigten und den Studierenden der Hochschule kostenfrei genutzt werden können.

## **Gebäude 9**

Das Seminarzentrum ist ursprünglich kein Teil der Campus-Gesamtplanung gewesen und wurde vom Studierendenwerk gemeinsam mit dem benachbarten Studierendenwohnheim errichtet, um den gestiegenen Raumbedarf aller Fachbereiche zu decken. Hier befinden sich vier Hörsäle mit 70 Plätzen sowie sechs Seminarräume mit 35 bis 40 Plätzen.

## **Gebäude 10**

Nördlich des Campus befindet sich ein Büro- und Geschäftskomplex, in dem die stetig wachsende Hochschule eine Reihe von weiteren Räumlichkeiten angemietet hat, unter anderem Einrichtungen der Fachbereiche Maschinenbau und Verfahrenstechnik sowie Sozial- und Kulturwissenschaften, darüber hinaus aber auch für Teile der Verwaltung und der Gremienvertretungen.

## **Gebäude 11**

Auf der Brachfläche zwischen den Gebäuden 6 und 9 entsteht derzeit ein interdisziplinäres Zentrum für Digitalisierung und Digitalität (ZDD), in dem fachbereichsübergreifende Forschung und Lehre stattfinden werden.



# ERINNERUNGORT ALTER SCHLACHTHOF

„Eigentlich hat es auf dem Schlachthof in Düsseldorf bei mir klick gemacht. Ich hatte gefühlt, wo es hingeht. Und dann hat man uns ins Ghetto getrieben.“

Werner Rübsteck (1927–2011)

Mit dem Umzug auf das Gelände des früheren städtischen Schlachthofs hat die Hochschule Düsseldorf auch die Verantwortung für einen bedeutenden historischen Ort übernommen. Die denkmalgeschützte Großviehhalle diente während des Zweiten Weltkrieges als Deportationssammelstelle. In sieben Deportationen verschleppte die Geheime Staatspolizei von hier aus fast 6.000 jüdische Männer, Frauen und Kinder in die Ghettos und Vernichtungslager im besetzten Osteuropa. Nur wenige überlebten.

Der Erinnerungsort dokumentiert diese Verbrechen am historischen Ort und erinnert an die verfolgten und ermordeten Menschen. Er thematisiert auch die Nachwirkungen der NS-Herrschaft. Denn manche Denkmuster und Feindbilder, die diesen Verbrechen zu Grunde lagen, sind auch heute virulent: Rassismus, Antisemitismus und andere Strukturen der Ausgrenzung. Der Erinnerungsort wurde von Studierenden und Beschäftigten der Hochschule geschaffen. Er ist kein abgeschlossenes, sondern ein andauerndes Projekt, offen für alle Angehörigen der Hochschule.

Veranstaltungen zu historischen und aktuellen Themen werden regelmäßig angeboten. Führungen nach Vereinbarung, gerne auch mit dem gesamten Seminar!



## Erinnerungsort Alter Schlachthof

Dr. Joachim Schröder, Präsidiumsbeauftragter

[joachim.schroeder@hs-duesseldorf.de](mailto:joachim.schroeder@hs-duesseldorf.de)

[erinnerungsort-duesseldorf.de](http://erinnerungsort-duesseldorf.de)

# EINSCHREIBUNG

## Allgemeine Informationen

Im Folgenden finden Sie wichtige Informationen zum Thema Einschreibung sowie Begriffserklärungen, die besonders zum Studienbeginn relevant sind. Bei Fragen zu diesen Themengebieten können Sie sich gerne an Ihr jeweiliges Studienbüro wenden. Kontaktdaten und Sprechzeiten finden Sie ab Seite 18.

### **Immatrikulation (Einschreibung)**

„Immatrikulation“ ist der Fachbegriff für den Vorgang der Einschreibung an einer Hochschule. Sobald Sie also einen Studienplatz an einer Hochschule annehmen, schreiben Sie sich ein bzw. immatrikulieren sich. Mit der Einschreibung werden Sie Mitglied der Hochschule und erhalten Ihren Studierendenausweis.

### **Studierendenausweis/ Deutschlandsemesterticket**

Nach der Immatrikulation bzw. der Rückmeldung (s.u.).

### **Rückmeldung**

Alle Studierenden, die nach Ablauf des Semesters an der Hochschule ihr Studium in demselben Studiengang fortsetzen wollen, müssen sich zurückmelden. Die Rückmeldung erfolgt durch Überweisung des Semesterbeitrages für das folgende Semester und muss innerhalb der von der Hochschule festgesetzten Fristen erfolgen. Bitte beachten Sie, dass leider keine Rückmeldung möglich ist, wenn der vollständigen Semesterbeitrag nicht fristgerecht überwiesen wurde.

### **Internationaler Studierendenausweis (ISIC)**

Alle eingeschriebenen Studierenden können zusätzlich einen internationalen Studierendenausweis beantragen. Diese International Student Identity Card (ISIC) ist ein weltweit anerkannter Ausweis und berechtigt zu Vergünstigungen bei (öffentlichen) Verkehrsmitteln, Hotels, Restaurants sowie kulturellen und sportlichen Einrichtungen. Der ISIC wird aber nicht durch die HSD vergeben. Informationen

zum Antrag erteilt das Studierendenwerk Düsseldorf unter:



**Studierendenwerk Düsseldorf**  
[stw-d.de/info-point](http://stw-d.de/info-point)

### **Krankenversicherung**

Voraussetzung für die Einschreibung an der Hochschule ist der Nachweis über das Vorliegen eines Krankenversicherungsschutzes. Dies erfolgt über einen elektronischen Datenaustausch zwischen Krankenversicherung und Hochschulen (elektronisches Studierenden-Meldeverfahren zur Krankenversicherung). Kontaktieren Sie daher vor Einschreibung eine gesetzliche Krankenversicherung (auch, wenn Sie privat versichert sind), damit der Status Ihrer Krankenversicherung über den elektronischen Datenaustausch im Studierenden-Meldeverfahren an die Hochschule Düsseldorf gemeldet wird. Geben Sie dabei die Absendernummer (H0000885) der Hochschule Düsseldorf an.

Bitte beachten Sie, dass die nicht ordnungsgemäße Entrichtung der Krankenversicherungsbeiträge eine Exmatrikulation, also den Ausschluss vom Studium und den Verlust des Studierendenstatus, zur Folge haben kann.

[hs-duesseldorf.de/studium/studierende/krankenversicherung](http://hs-duesseldorf.de/studium/studierende/krankenversicherung)

### **Beurlaubung**

Studierende können auf Antrag beurlaubt werden, wenn ein wichtiger Grund nachgewiesen wird. Eine Beurlaubung müssen Sie in Ihrem jeweiligen Studienbüro (Studierenden-Support) beantragen. Als wichtige Gründe gelten insbesondere:

- Schwangerschaft
- Erziehung von Kindern im Sinne des § 25 Absatz 5 BAföG bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Krankheit
- Ableistung eines freiwilligen Dienstes (BFD, FÖJ, FSJ)

- Pflege und Versorgung naher Angehöriger
- freiwillige, hinsichtlich des Studiums förderliche praktische Tätigkeit mit Befürwortung durch den Fachbereich
- Abwesenheit vom Hochschulort im Interesse der Hochschule oder wegen der Mitarbeit an einem Forschungsvorhaben
- Gründung eines Unternehmens

Die Beurlaubung erfolgt in der Regel für die Dauer eines Semesters und kann bis zum Vorlesungsbeginn beantragt werden.

## Kontakt

Bei Fragen zu den genannten Themengebieten stehen Ihnen die Beschäftigten Ihres jeweiligen Studienbüros gerne zur Verfügung. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf den genannten Webseiten [hs-duesseldorf.de/studienbueros](https://hs-duesseldorf.de/studienbueros).

## Studienbüros

Die Studienbüros sind die zentrale Anlaufstelle bei Studien- und Prüfungsangelegenheiten und gliedern sich in

- Studierenden-Support (Studentische Angelegenheiten) zuständig für alle Angelegenheiten rund um die Immatrikulation (inkl. Grundpraktikum), Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation usw.
- Prüfungs-Support (Prüfungsangelegenheiten) zuständig für
  - Alle Prüfungsangelegenheiten sowie für alle Anträge und Anfragen an den Prüfungsausschuss
  - Anerkennung von Leistungen, die außerhalb des Studienganges erbracht worden sind und auf Module/Kurse des Studienganges anerkannt werden sollen

Studierende wenden sich je nach Studiengang bzw. Fachbereich an den jeweiligen Bereich ihres zuständigen Studienbüros.

- **Studienbüro Gestaltung:** Das Studienbüro Gestaltung ist die zentrale Anlaufstelle bei Studien- und Prüfungsangelegenheiten der Fachbereiche Architektur und Design.
- **Studienbüro Ingenieurwissenschaften:** Das Studienbüro Ingenieurwissenschaften ist die zentrale Anlaufstelle bei Studien- und Prüfungsangelegenheiten der Fachbereiche Elektro- und Informationstechnik, Medien sowie Maschinenbau und Verfahrenstechnik.
- **Studienbüro Sozial- und Kulturwissenschaften:** Das Studienbüro Sozial- und Kulturwissenschaften ist die zentrale Anlaufstelle bei Studien- und Prüfungsangelegenheiten des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften.
- **Studienbüro Wirtschaftswissenschaften:** Das Studienbüro Wirtschaftswissenschaften ist die zentrale Anlaufstelle bei Studien- und Prüfungsangelegenheiten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.



Die **Studienbüros** finden Sie im Gebäude 2, 1. OG  
[hs-duesseldorf.de/studienbueros](https://hs-duesseldorf.de/studienbueros)

### **Sprechstundenzeiten\*:**

Die offenen Sprechzeiten in den Studienbüros sind:

Di: 09:00–12:00 Uhr

Mi: 13:00–16:00 Uhr

Darüber hinaus rufen Sie gerne während der Telefonsprechstunde an oder senden Sie alternativ eine E-Mail.  
Telefonische Sprechstundenzeiten

Mo: 13:00–16:00 Uhr

Do: 09:00–12:00 Uhr

*\*Mögliche aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Website.*

## Zulassungsstelle

Die Zulassungsstelle ist der zentrale Ansprechpartner für alle Fragen rund um Orts-NC/Zulassungsverfahren, Beratung für beruflich Qualifizierte sowie Zugangsprüfung.



Die **Zulassungsstelle** finden Sie im Gebäude 2, 1. OG  
*zulassung@hs-duesseldorf.de*  
*hs-duesseldorf.de/zulassungsstelle*

### **Sprechstundenzeiten:**

Die Zulassungsstelle ist telefonisch montags, dienstags und donnerstags von 09:00–11:00 Uhr sowie mittwochs von 10:00–12:00 Uhr erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten können Sie die Zulassungsstelle gerne per E-Mail erreichen.

E-Mailanfragen und Terminanfragen richten Sie bitte an *zulassung@hs-duesseldorf.de*.



# KOSTEN UND FINANZIERUNG

## Semesterbeitrag

Der Semesterbeitrag beinhaltet u.a. die Beiträge für das Studierendenwerk, den AStA und das Semesterticket. Die Beträge können sich von Semester zu Semester ändern. Rechtzeitig vor der Rückmeldefrist erhalten alle Studierenden eine Information zur Rückmeldung an Ihren HSD-Account bzw. eine individuelle Gebührenrechnung im HSD eCampus.

## Studienfinanzierung

Zwar werden an nordrhein-westfälischen Hochschulen mittlerweile keine Studienbeiträge mehr erhoben, dennoch kostet ein Studium schon eine ganze Menge. Um sorgenfrei und mit den nötigen zeitlichen Kapazitäten studieren zu können, ist es daher unerlässlich, sich über die möglichen Finanzierungsquellen zu informieren.

## BAföG

Die durch das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) geregelte finanzielle Unterstützung von Studierenden ist die bekannteste staatliche Ausbildungsförderung. BAföG wird innerhalb der Regelstudienzeit zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als unverzinstes Darlehen gezahlt. Die organisatorische Abwicklung übernimmt das Studierendenwerk Düsseldorf. Die Bedingungen für den Erhalt von BAföG finden sich beim:



### **Amt für Ausbildungsförderung**

Universitätsstraße 1

Gebäude 21.12

40225 Düsseldorf

Telefon: +49 211 81-13381

*[bafogamt@stw-d.de](mailto:bafogamt@stw-d.de)*

*[bafog.de](http://bafog.de)*

## Studienkredite und Bildungsfonds

Eine weitere Möglichkeit der Finanzierung, insbesondere für diejenigen Studierenden, die keinen Anspruch auf BAföG haben, sind Bildungsfonds und Studienkredite. So bietet die Bundesregierung Studierenden die Möglichkeit, einen zinsgünstigen Kredit nach Maßgabe der Förderbestimmungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Anspruch zu nehmen. Auch die KfW-Förderbank (eine öffentlich-rechtliche Bank in der Trägerschaft des Bundes und der Länder) bietet Studienkredite zur Ausbildungsfinanzierung eines Studiums in Deutschland gelegener staatlicher und staatlich anerkannter Hochschulen an. Darüber hinaus gibt es noch eine Reihe von privaten und öffentlichen Instituten, die ebenfalls Kredite gewähren. Eine andere Möglichkeit der Finanzierung ist die Aufnahme eines Bildungsfonds, für den man sich aber in einem mehrstufigen Bewerbungsverfahren qualifizieren muss. Hier übernimmt der Geldgeber das Ausfallrisiko und die Höhe der Rückzahlung nach dem Studienabschluss hängt vom Verdienst ab.



**Studierendenwerk Düsseldorf**  
[stw-d.de/studienfinanzierung](http://stw-d.de/studienfinanzierung)

## Stipendien

### Talent und Engagement werden gefördert

Mit dem Deutschlandstipendium fördern Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung Studierende, die sich durch Studienerfolg und Engagement auszeichnen. Auch an der Hochschule Düsseldorf werden jährlich zum Wintersemester Deutschlandstipendien an Studierende und Studienanfänger\*innen vergeben.

### Was beinhaltet das Stipendium für die Dauer eines Stipendienjahres (01.10. bis 30.09)?

Stipendiat\*innen erhalten eine monatliche Förderung von 300 Euro – BAföG-unabhängig – und die Möglichkeit, am ideellen Förderprogramm

mit Vorträgen, Unternehmensbesichtigungen und Workshops teilzunehmen.

### **Was sind die Auswahlkriterien?**

Das Stipendium wird für gute Leistungen in Schule, Ausbildung und Studium in Verbindung mit gesellschaftlichem Engagement vergeben. Darüber hinaus werden weitere Kriterien, wie z. B. besondere Auszeichnungen oder persönliche Umstände bei der Auswahl berücksichtigt.

### **Wie kann ich mich bewerben?**

Studierende und Studienanfänger\*innen können sich über das Online-Bewerbungsportal in der Zeit vom 01. bis 31. Mai für das folgende Stipendienjahr bewerben.



#### **Dezentat Kommunikation und Marketing**

Stipendien- und Alumni-Management

Raffaella Kalmbach

Telefon: +49 211 4351-3216

*[stipendium@hs-duesseldorf.de](mailto:stipendium@hs-duesseldorf.de)*

*[hs-duesseldorf.de/stipendium](https://hs-duesseldorf.de/stipendium)*

### **Sozial- und Rechtsberatung**

Das Studierendenwerk unterstützt Studierende bei der Lösung von sozialen, persönlichen und wirtschaftlichen Fragen, die im Zusammenhang mit dem Studium auftreten. Ergänzend werden Beratungen zu speziellen Themen angeboten:

- Beratung für internationale Studierende
- Beratung für Studierende mit Kind
- Beratung für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung



### **Studierendenwerk Düsseldorf**

Universitätsstraße 1

Gebäude 21.12

40225 Düsseldorf

Telefon: +49 211 81-15341 oder +49 211 81-15150

*sozialberatung@stw-d.de*

Studierende, die Fragen zu BAföG, zur Studienfinanzierung, Wohnungssuche und studentischen Krankenversicherung haben, können sich auch an das Sozialreferat des AStA wenden. Die Studierenden informieren und beraten regelmäßig (auch in den Semesterferien) zu verschiedenen Themen, vor allem aber zur Studienfinanzierung, insbesondere BAföG. Neben der Beratung helfen sie auch bei Schwierigkeiten mit Anträgen, Schreiben oder Bescheiden. Die Beratungszeiten finden sich auf der AStA-Homepage und auf zahlreichen Aushängen am Campus.



### **Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) der HSD**

Gebäude 3

Räume 03.E.004-006

Telefon: +49 211 4351-2904

*info@asta-hsd.de*

*astahsd.de*

### **Fachschaftratsrat Sozial- und Kulturwissenschaften**

Telefon: +49 211 4351-3455

*sozialreferat@asta-hsd.de*



### **Sprechstunde der Agentur für Arbeit**

Präsenz-Beratung im Studierenden Support Center (SSC) der HSD

Do: 09:00–12:00 Uhr

und 13:00–16:00 Uhr

oder Beratung per E-Mail :

*duesseldorf.hochschulen@arbeitsagentur.de*



**Sozialberatung des Studierendenwerks Düsseldorf**  
Offene Sprechstunde im Studierenden Support  
Center (SSC) der HSD  
Jeden ersten Montag im Monat, 09:00 – 12:00 Uhr

### Rundfunkbeitrag

Studierende, die BAföG erhalten, können sich von den GEZ-Beiträgen befreien lassen. Der entsprechende Antrag findet sich unter [rundfunkbeitrag.de](http://rundfunkbeitrag.de).

### Telekom-Sozialtarif

Studierende haben ebenfalls die Möglichkeit, als Privatkunden mit einem Festnetzanschluss den Junge-Leute-Tarife zu beantragen, sofern sie von den Rundfunkbeitragsgebühren befreit sind. Nähere Informationen finden sich unter [telekom.de](http://telekom.de)

## WOHNEN

Wohnungen in Düsseldorf sind teuer – eine günstige Alternative sind aber traditionell die Wohnanlagen des Studierendenwerks. Neben preiswerten und hochschulnahen Wohnungen haben die Anlagen zudem den Vorteil, dass man schnell und unkompliziert mit anderen Kommilitoninnen und Kommilitonen in Kontakt kommt – auch über Fachbereichs- und Hochschulgrenzen hinweg. In einigen Anlagen gibt es auch barrierefreie Wohnungen und Wohnungen für Studierende mit Kindern.

Alle wichtigen Informationen zu den Wohnanlagen des Studierendenwerks und zur Bewerbung um einen Wohnplatz finden sich unter [stw-d.de/studentisches-wohnen](http://stw-d.de/studentisches-wohnen).

Auf dem Universitätscampus unterhält das Studierendenwerk auch einen Info-Point, an dem man sich persönlich vor Ort informieren kann:



### **Info-Point des Studierendenwerks**

Gebäude 21.12, Ebene 00, Raum 00.07

Universitätsstraße 1

40225 Düsseldorf

Telefon: +49 211 81-15777

*info@stw-d.de*

### **Öffnungszeiten:**

Mo–Do: 08:00–12:00 Uhr

und 13:00–16:00 Uhr

Freitag: 08:00–13:00 Uhr



### **Sprechstunde der Agentur für Arbeit**

Präsenz-Beratung im Studierenden Support

Center (SSC) der HSD

Do: 09:00–12:00 Uhr

und 13:00–16:00 Uhr

oder Beratung per E-Mail :

*duesseldorf.hochschulen@arbeitsagentur.de*



### **Sozialberatung des Studierendenwerks Düsseldorf**

Offene Sprechstunde im Studierenden Support

Center (SSC) der HSD

Jeden ersten Montag im Monat, 09:00–12:00 Uhr

## **Wohngeld**

Grundsätzlich zahlt der Staat Wohngeld an Personen, deren Einkommensverhältnisse es ihnen nicht erlauben, sich eine eigene Wohnung selbst zu finanzieren. Obwohl dies naturgemäß für viele Studierende zutrifft, gelten doch ein paar Einschränkungen hierzu. Nähere Informationen zur aktuellen Gesetzgebung finden sich beim:



### **Amt für Wohnungswesen**

Brinckmannstraße 5

40225 Düsseldorf

Telefon: +49 211 89-96366

*wohngeld@duesseldorf.de*

*[wohngeld.org/studenten.html](http://wohngeld.org/studenten.html)*

### **Wohnberechtigungsschein**

Einen Wohnberechtigungsschein benötigt man, wenn man eine öffentlich geförderte Wohnung beziehen möchte.

Nähere Informationen und Antragsformulare sind über das Amt für Wohnungswesen erhältlich.



### **Amt für Wohnungswesen**

Brinckmannstraße 5

40225 Düsseldorf

Telefon: +49 211 89-97500

*wohnungsvermittlung@duesseldorf.de*

*[duesseldorf.de/wohnen](http://duesseldorf.de/wohnen)*



# HOCHSCHULSTRUKTUR

Eine Hochschule setzt sich organisatorisch aus einer Vielzahl von Organen, Gremien und Einrichtungen zusammen. Innerhalb der akademischen Selbstverwaltung obliegt die Entscheidungsfindung für unterschiedliche Fragen innerhalb der Hochschule den jeweiligen Gremien. Die zentralen Organe der Hochschule sind die Präsidentin oder der Präsident, das Präsidium und der Senat. Alle weiteren Gremien arbeiten diesen zu.

Die genauen Zuständigkeiten bildet das folgende Organigramm ab:





## Zentrale Einrichtungen

Die Hochschulbibliothek (BIB), Campus IT (CIT) und das Zentrum für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung (ZWEK) sind Beratungs- und Serviceeinrichtungen, deren Angebote sich an alle Studierenden, aber auch an die Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Beschäftigten richten. Diese Zentralen Einrichtungen werden im Kapitel Studium näher vorgestellt.

## Fachbereiche

Für die meisten Studierenden ist wahrscheinlich zunächst einmal der Fachbereich, an dem sie studieren, die wichtigste Organisationseinheit innerhalb der Hochschule. Innerhalb der akademischen Selbstverwaltung besitzen die Fachbereiche in Hinblick auf Lehre und Forschung, aber auch auf die Mittelverwendung weitgehende Autonomie. Den Fachbereichen gehören Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Beschäftigte und die Studierenden an. Geleitet werden die Fachbereiche von den Dekanaten. Zu ihren Aufgaben gehören die Organisation des Lehrangebotes ebenso wie die Studien- und Prüfungsorganisation.

## **An der Hochschule Düsseldorf gibt es sieben Fachbereiche:**

- Architektur (Peter Behrens School of Arts)
- Design (Peter Behrens School of Arts)
- Elektro- und Informationstechnik
- Maschinenbau und Verfahrenstechnik
- Medien
- Sozial- und Kulturwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften

### **ARCHITEKTUR** (Peter Behrens School of Arts)

Der Fachbereich Architektur knüpft in seinem Selbstverständnis an die künstlerische Entwicklung von Peter Behrens, einem der Pioniere modernen Bauens und Designs in Deutschland, an. Der prominente Name steht für das Profil des Fachbereichs, der sich weiterhin den großen Herausforderungen zeitgenössischen architektonischen Gestaltens stellen will. Als Ergänzung des Kernstudiums bietet der Fachbereich in jedem Semester Projektwochen an: Die „Extra Muros“-Woche als Exkursion im Sommersemester und die „Intra Muros“, ein Workshop-Angebot im Wintersemester, ermöglichen den Teilnehmern, über Hochschul- und Landesgrenzen hinweg Orte und Inhalte unter speziellen Gesichtspunkten kennenzulernen. Eine wichtige Rolle in der Ausrichtung des Studiums spielt auch die internationale Gastprofessur. Renommierete Dozent\*innen aus dem Ausland lehren für jeweils ein Semester an der Hochschule und vermitteln den Studierenden innovative Impulse für ihre eigene künstlerische Weiterentwicklung.



[pbsa.hs-duesseldorf.de](http://pbsa.hs-duesseldorf.de)

### **DESIGN** (Peter Behrens School of Arts)

Das Designstudium in Düsseldorf bietet ein ganzheitliches Lehr- und Forschungsmodell, das sich auf die Tradition der Düsseldorfer Kunstgewerbeschule unter ihrem Leiter Peter Behrens beruft. Die breite konzeptionelle Basis ist dabei eng mit den günstigen Standortfaktoren verknüpft: Düsseldorf bietet als Kunststadt, Werbehochburg,



Medienstandort und Modemetropole ein kongeniales Umfeld für den Wirkungskreis angehender Designer\*innen. Wenn unsere Absolvent\*innen am Semesterende in der sogenannten „Werkschau“ ihre Abschlussarbeiten präsentieren, sind neben Dozent\*innen und Kommiliton\*innen auch Branchenexperten aus der ganzen Republik gespannt auf die neuesten Ideen und Designkonzepte. Darüber hinaus beteiligen sich Studierende an zahlreichen Projekten, Kampagnen und Wettbewerben, für die sie häufig mit hochrangigen internationalen Preisen ausgezeichnet werden. Die Konzeption und Durchführung von Messeauftritten und Ausstellungen runden das Düsseldorfer Design-Portfolio ab.



[pbsa.hs-duesseldorf.de](http://pbsa.hs-duesseldorf.de)

## ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK

Der Fachbereich Elektro- und Informationstechnik zeichnet sich durch ein umfassendes Lehrangebot in den Bereichen elektrischer Energietechnik, Automatisierungstechnik, Mikroelektronik sowie Kommunikations- und Informationstechnik aus. Er bietet seinen Studierenden eine wissenschaftlich fundierte und international anerkannte Ausbildung, die neben zwei Vollzeit-Bachelor-Studiengängen und einem Master-Studiengang auch die Möglichkeit eines dualen Studiums in Kooperation mit verschiedenen Unternehmen wie beispielsweise der Siemens AG umfasst. Alle Studiengänge sind sowohl an der Wirtschaftsstruktur der Region wie auch an einem internationalen Anforderungsprofil orientiert. Neben der Vermittlung von Wissen zur Theorie der Natur- und Ingenieurwissenschaften wird großer Wert auf die praktische Anwendung des Gelernten in Laborversuchen gelegt. Zahlreiche Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die der Fachbereich zusammen mit der regionalen und überregionalen Industrie durchführt, bieten den Studierenden die Möglichkeit, frühzeitig Praxiserfahrung zu sammeln.



[ei.hs-duesseldorf.de](http://ei.hs-duesseldorf.de)



## MASCHINENBAU UND VERFAHRENSTECHNIK

Seit über vierzig Jahren bietet der Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik ingenieurwissenschaftliche Studiengänge am Standort Düsseldorf an. Dieses Angebot ist geprägt von einer innovativen, an den Erfordernissen von Industrie und Gesellschaft ausgerichteten Lehr- und Forschungspolitik. Eine hohe Interdisziplinarität und die Nähe zur aktuellen Marktsituation leisten hierzu einen wichtigen Beitrag. Das Studienangebot ist nach den Anforderungen des Arbeitsmarktes in enger Zusammenarbeit mit Industrie, Wirtschaft und Verbänden konzipiert. Damit Maschinenbauer\*innen, Verfahrenstechniker\*innen und Wirtschaftsingenieur\*innen ihr fundiertes und fachübergreifendes Wissen, aber auch unternehmerisches Denken auf nationaler wie internationaler Ebene unter Beweis stellen können, bietet der Fachbereich technische und management-orientierte Studiengänge mit einem hohen Anteil an Soft-Skills auf Bachelor- und Master-Niveau an. Die Absolvent\*innen sind somit für künftige berufliche Aufgaben hervorragend gerüstet. Sowohl intern als auch extern werden am Fachbereich vielfältige Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in die Praxis umgesetzt, an denen Studierende maßgeblich beteiligt sind. Weit mehr als die Hälfte aller Abschlussarbeiten werden mit und in Unternehmen der Region durchgeführt.



[mv.hs-duesseldorf.de](http://mv.hs-duesseldorf.de)

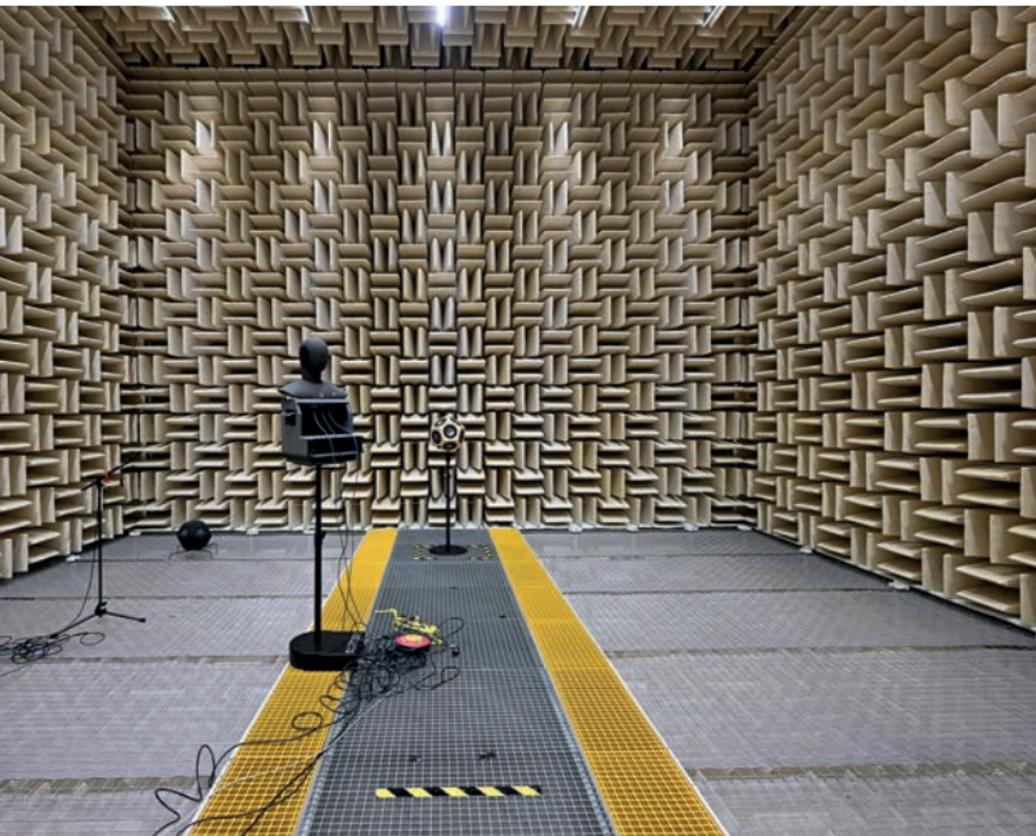
## MEDIEN

Der Fachbereich versteht Neue Medien und Multimedia als eigenständige Disziplin und macht deren Nutzen für alle gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereiche zum originären Lehr- und Forschungsgegenstand. Der Fachbereich bietet drei Bachelor-Studiengänge und einen Master-Studiengang, die sich intensiv mit Medientechnologien und Multimedia auseinandersetzen – aus unterschiedlichen Blickwinkeln und mit differenzierter Schwerpunktsetzung. In allen Studiengängen arbeiten die Studierenden bereits während ihrer Ausbildung mit den medialen Systemen und Technologien, die sie auch später im Berufsleben nutzen werden. Dem trägt der Fachbereich mit einer

den aktuellen technischen Bedürfnissen entsprechenden Ausstattung Rechnung: Von hall- und reflexionsarmen Räumen über Audio- und Videoproduktionsräume bis zum Studio für virtuelle Realität besitzen die Labore hochwertige technische Ressourcen für die Medienbearbeitung und Produktion. Zudem entstehen am Fachbereich vielfältige in Eigenregie produzierte Medien, die ihrerseits einen Beleg darstellen für die stark interdisziplinär ausgerichtete Konzeption des Lehr- und Forschungsprogramms.



*medien.hs-duesseldorf.de*



## SOZIAL- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Mit mehr als 2.000 Studierenden in zwei Bachelor- und vier Master-Studiengängen ist der Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften der größte Fachbereich der HSD; der Studiengang Sozialarbeit/Sozialpädagogik ist einer der größten bundesweit. Interdisziplinarität wird hier groß geschrieben: Studieren in fächerübergreifenden Modulen und Schwerpunkten, vielfältige Forschung an der Schnittstelle unterschiedlicher Fachgebiete sowie zwischen Theorie und Praxis und die zunehmende Vernetzung mit anderen Hochschulen im Rahmen kooperativer Promotionen prägen das Profil des Fachbereichs.



Studierende der Sozial- und Kulturwissenschaften haben eine spannende Zukunft vor sich: Der Fachbereich ist mit einer Vielzahl von Verbänden und Einrichtungen durch Kooperation und Praxisforschung vielfältig vernetzt. Neue regionale Anschlussmöglichkeiten entstehen zudem durch die Profilierung der Kindheits- und Familienbildung.



[soz-kult.hs-duesseldorf.de](http://soz-kult.hs-duesseldorf.de)

## WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Das derzeitige Lehrangebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften umfasst die Bachelor-Studiengänge Business Administration, International Management, Kommunikations- und Multimedia-Management und Taxation dual sowie die Master-Programme Kommunikations-, Multimedia- und Marktmanagement, Business Analytics, International Management und den Weiterbildungs-Studiengang Taxation. Der Fachbereich kooperiert mit zahlreichen Partnerhochschulen in der ganzen Welt und sieht sich der Wirtschaft gerade auch im Raum Düsseldorf besonders verbunden. Durch Lehrbeauftragte aus der Praxis, Projekte, Gastvorträge, studentische Praktika, praxisorientierte Abschlussarbeiten sowie nicht zuletzt durch den Verein der Förderer des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Düsseldorf mit seinen rund 100 Firmen- und persönlichen Mitgliedschaften gelingt ein umfassender Austausch mit der Praxis, an dem die Kommiliton\*innen von Studienbeginn an teilhaben können.



[wiwi.hs-duesseldorf.de](http://wiwi.hs-duesseldorf.de)

## Verfasste Studierendenschaft

Als gesetzlich im nordrhein-westfälischen Hochschulrecht vorgeschriebenes Organ vertritt die „verfasste Studierendenschaft“ alle Studierenden der Hochschule. Sie lässt sich unterteilen in die Fachschaften und Fachschaftsräte an den einzelnen Fachbereichen und den Allgemeinen Studierenden-Ausschuss (AStA) als hochschulweites Organ. Ihre Aufgabe ist es, die Interessen der Studierendenschaft im Rahmen des Hochschulgesetzes zu vertreten.

Das heißt unter anderem:

- hochschulpolitische Belange ihrer Mitglieder wahrzunehmen und zu hochschulpolitischen Fragen Stellung zu nehmen
- fachliche, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Belange ihrer Mitglieder wahrzunehmen
- den Studierendensport zu fördern
- überörtliche und internationale Studierendenbeziehungen zu fördern
- die politische Bildung, das staatsbürgerliche Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft zur aktiven Toleranz ihrer Mitglieder zu fördern

## Fachschaften und Fachschaftsräte

Der Begriff Fachschaft bezeichnet die Gesamtheit der Studierenden eines Studienfachs. Diese wählen den Fachschaftsrat, dessen Aufgabe die Interessenvertretung der Fachschaft gegenüber dem Fachbereich und der Hochschule ist. Fachschaftsräte sind daher oft die erste Anlaufstelle für Probleme der Studierenden. In den Fachschaftsräten können alle Studierenden mitarbeiten, die sich für ihren Fachbereich und ihre Hochschule engagieren und ihre Interessen vertreten möchten. Sie stehen darüber hinaus auch für studiengangsspezifische Fragen und Probleme, gerade auch den Erstsemestern zur Verfügung.

**FACHSCHAFT ARCHITEKTUR**

Gebäude 6

Raum 06.1.006

Telefon: +49 211 4351-3465

*fsr.architektur@hs-duesseldorf.de***FACHSCHAFT DESIGN**

Gebäude 6

Raum 06.1.045

*post@fachschaftdesign.de***FACHSCHAFT ELEKTRO-  
UND INFORMATIONSTECHNIK**

Gebäude 5

Raum 05.2.010

*fsr.ei@hs-duesseldorf.de***FACHSCHAFT MASCHINENBAU  
UND VERFAHRENSTECHNIK**

Gebäude 5

Raum 05.2.009

*fsr.mv@hs-duesseldorf.de***FACHSCHAFT MEDIEN**

Gebäude 4

Raum 04.2.029

Telefon: +49 211 4351-2512

*info@fachschaftmedien.de***FACHSCHAFT SOZIAL-  
UND KULTURWISSENSCHAFTEN**

Gebäude 3

Raum 03.2.002

Telefon: +49 211 4351-3455

*fsr.soz-kult@hs-duesseldorf.de*



FACHSCHAFT  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Gebäude 3

Raum 03.3.001

*fsr.wirtschaftswissenschaften@hs-duesseldorf.de*



## Studierendenparlament

Das Studierendenparlament wird in jedem Sommersemester von allen Studierenden gewählt. Es ist das oberste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft. Es beschließt in allen grundsätzlichen Angelegenheiten, insbesondere wählt es den Allgemeinen Studierendenausschuss (ASTa) und beschließt über den Haushalt und die Entlastung des ASTa.



[hs-duesseldorf.de/hochschule/gremien/stupa](https://www.hs-duesseldorf.de/hochschule/gremien/stupa)

## Allgemeiner Studierenden-Ausschuss (AStA)

Der AStA vertritt die Interessen der Studierenden inner- und außerhalb der Hochschule. Der Vorsitz koordiniert die Arbeit der einzelnen Referate und ist darüber hinaus rechtlich für alle Aktivitäten des AStA verantwortlich.

Der AStA bietet Service-Leistungen an, wie z. B. Ausgabe von Kopierkarten, Darlehen, Beglaubigungen und allgemeine Beratung.



### Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) der HSD

Gebäude 3

Räume 03.E.004-006

Telefon: +49 211 4351-2904

*info@asta-hsd.de*

*astahsd.de*

## Senat

Der Senat ist ein Selbstverwaltungsorgan an Hochschulen und gleichzeitig deren höchstes beschlussfassendes Gremium, an dessen Arbeit sich auch studentische Mitglieder beteiligen können. Als demokratisch gewähltes Organ nimmt er legislative, beratende, strategische und kontrollierende Aufgaben wahr. Insbesondere ist er für die folgenden Angelegenheiten zuständig (HG § 22):

- Bestätigung der Wahl der Mitglieder des Präsidiums
- Stellungnahme zum jährlichen Bericht des Präsidiums
- Erlass und Änderung der Grundordnung, von Rahmenordnungen und Ordnungen der Hochschule, soweit das Hochschulgesetz nichts anderes bestimmt
- Empfehlungen und Stellungnahmen zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans und der Zielvereinbarung, zu den Evaluationsberichten, zum Wirtschaftsplan, zu den Grundsätzen der Verteilung der Stellen und Mittel auf die Fachbereiche, zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen und zentralen Betriebseinheiten.



*hs-duesseldorf.de/senat*

2

# STUDIUM



# STUDIENSTRUKTUR

## Gestuftes Studiensystem

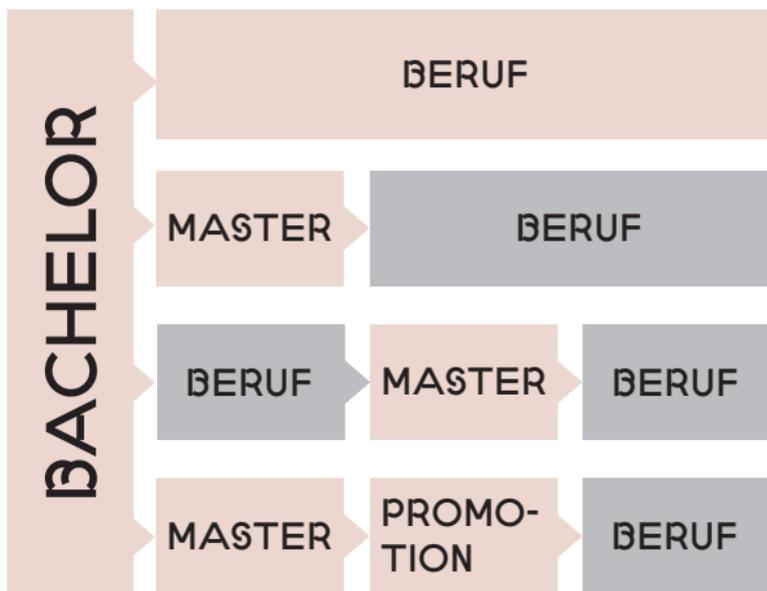
Innerhalb des gestuften Studiensystems werden zwei verschiedene Abschlussgrade vergeben: der Bachelor- und der Master-Grad. Bachelor- und Masterstudiengänge werden in modularisierter Form und mit einem Leistungspunktesystem angeboten.

**Bachelor-Studiengänge** sind grundständig und vermitteln innerhalb einer Regelstudienzeit von drei bis vier Jahren eine erste Berufsqualifikation und sind ein erster akademischer Grad. Während des Studiums werden grundlegende fachliche und methodische Kompetenzen sowie ein Überblick über die Zusammenhänge der Studienrichtung erworben.

**Master-Studiengänge** folgen auf ein erfolgreich absolviertes Bachelorstudium und führen innerhalb einer Regelstudienzeit von ein bis zwei Jahren zu einer weiteren Berufsqualifikation. Ein nicht-konsekutives Masterstudium bietet die Möglichkeit, beim zweiten berufsqualifizierenden Abschluss eine neue Studienrichtung einzuschlagen.

**Konsekutive Bachelor- und Masterstudiengänge** sind inhaltlich aufeinander aufgebaut und dürfen eine Regelstudienzeit von zusammen fünf Jahren nicht überschreiten. Bei konsekutiven Studienangeboten erfolgt im Masterstudium entweder eine tiefer gehende Spezialisierung innerhalb der gewählten Studienrichtung oder eine interdisziplinäre Weiterqualifikation.

**Die Promotion** ist die Verleihung des Doktor-Grades. Sie wird für eine selbstständige wissenschaftliche Arbeit (Dissertation) in Kombination mit einer mündlichen Prüfung vergeben. Derzeit haben nur Universitäten das Promotionsrecht. Das bedeutet, dass Absolvent\*innen von Fachhochschulen eine Doktorarbeit bislang in Kooperation mit einer Universität anfertigen müssen. An der Hochschule Düsseldorf gibt es eine Reihe von bestehenden Kooperationsvereinbarungen, die diese Möglichkeit eröffnen. Nähere Informationen erhalten Interessierte an ihrem Fachbereich.



### Module und Modularisierung

Modularisierung bezeichnet die Zusammenfassung von Stoffgebieten zu thematisch und zeitlich abgerundeten, in sich abgeschlossenen und mit Leistungspunkten versehenen abprüfbaren Studieneinheiten bzw. Modulen. Module sind aus mehreren (mindestens jedoch zwei) inhaltlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen bestehende Studieneinheiten, die innerhalb eines Semesters oder eines Studienjahres mit einer Prüfung abgeschlossen werden.

## Leistungspunkte

Leistungspunkte sind ein quantitatives Maß für die studentische Arbeitsbelastung (Workload, bestehend aus Präsenz- und Selbststudium), die für die erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung bzw. einem Modul erwartet wird. Ein Leistungspunkt spiegelt, europäischen Standards entsprechend, einen Workload von maximal 30 Stunden wider.

Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt nach den EU-Rahmenrichtlinien für das European Credit Transfer System (ECTS), d.h. pro Studienjahr werden 60 bzw. pro Semester 30 Leistungspunkte vergeben. Die Vergabe erfolgt nach dem Alles-oder-Nichts-Prinzip im Anschluss an einen erfolgreich erbrachten Leistungsnachweis.

Die Zuordnung von Leistungspunkten entspricht dem Verhältnis des für ein Modul bzw. eine Lehrveranstaltung angenommenen Workloads zum Gesamtworkload pro Studienjahr bzw. pro Semester.



## Prüfungen

Für die Organisation der Prüfungen und die durch die Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben wird ein Prüfungsausschuss gebildet.

Der Prüfungsausschuss ist ein unabhängiges Organ der Hochschule. Der Prüfungsausschuss entscheidet z. B. über die Zulassung zur Abschlussprüfung sowie über die Anerkennung von Leistungsnachweisen.

## Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung legt rechtsverbindlich die Zugangsvoraussetzungen und Rahmenbedingungen für den Studienablauf und die Prüfungen in einem oder mehreren Studiengängen fest. Die Inhalte Ihrer Prüfungsordnung finden Sie unter: [hs-duesseldorf.de/pruefungsordnungen](https://hs-duesseldorf.de/pruefungsordnungen).

## Prüfungsanmeldung und -abmeldung

In den meisten Fachbereichen erfolgt die Anmeldung zu den Modulprüfungen online über das OSSC-Portal (Online-Studierenden-Support-Center): [ossc.hs-duesseldorf.de](https://ossc.hs-duesseldorf.de).

- Für die An- und Abmeldung gelten jeweils vorher veröffentlichte Fristen, die Sie unbedingt beachten müssen.
- Bei einer Erkrankung nach der Abmeldefrist (bis spätestens zur Prüfung) müssen Sie die Prüfungsunfähigkeit (nicht Arbeitsunfähigkeit!) dem Prüfungsausschuss gegenüber nachweisen. Dieser entscheidet dann über die Anerkennung der Prüfungsunfähigkeit.
- Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten haben einen gesetzlich verankerten Anspruch auf Nachteilsausgleiche im Studium und insbesondere bei Prüfungen. Nachteilsausgleiche sind keine Vergünstigungen, sondern kompensieren individuell und situationsbezogen beeinträchtigungsbedingte Benachteiligungen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Arbeitsstelle Barrierefreies Studium (ABS).

# STUDIERENDEN SUPPORT CENTER (SSC)

Das Studierenden Support Center (SSC) der Hochschule Düsseldorf ist erste Anlaufstelle für Studierende und Studieninteressierte. Es bietet Ihnen in ansprechender Atmosphäre eine optimale Betreuung und Beratung vor, während und nach dem Studium.



So finden Sie im SSC viele Funktions- und Serviceeinheiten unter einem Dach vereint und haben die Möglichkeit, sich von einer Vielzahl an Beratungseinheiten der HSD beraten zu lassen. Mit der Zentralen Studienberatung (ZSB), dem Career Service (CS) dem International Office (IO), der Psychologischen Beratung (PSB), den Studienbüros, der Zulassungsstelle, dem Familienbüro, der Arbeitsstelle Barrierefreies Studium (ABS) und der Antidiskriminierungsstelle steht Ratsuchenden ein breites Beratungs- und Serviceangebot zur Verfügung. Ratsuchende und Besucher\*innen fühlen sich im SSC wohl und sind herzlich willkommen.

Externe Partner\*innen, wie die Agentur für Arbeit und die Sozialberatung des Studierendenwerks, bieten regelmäßige Beratungsangebote in den Räumlichkeiten des SSC an.

Im Wartebereich des SSC steht zudem eine Infothek mit verschiedenen Materialien zur Selbstinformation zur Verfügung. Hier kann zu Themen wie Studienwahl, Studienfinanzierung, Wohnen, Stellenausschreibungen, Arbeitsmarktchancen oder Auslandssemester recherchiert werden.

Am PC-Terminal können sich Studieninteressierte direkt online für einen Studienplatz bewerben und werden dabei von den studentischen Mitarbeiter\*innen unterstützt. Über die individuelle Beratung hinaus bieten einige Einheiten des SSC Workshops, Trainings, Vorträge und andere Veranstaltungsformate an. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage unter: [hs-duesseldorf.de/ssc](https://hs-duesseldorf.de/ssc).

### Der studentische Infopoint

Die Studierenden und Studieninteressierten werden am studentischen Infopoint im Wartebereich des SSC empfangen, wo studentische Hilfskräfte bereits erste Fragen klären können und Besucher\*innen an die entsprechende Service-Einheit weiterleiten.



Um den Studieninteressierten und Studierenden eine optimale Erreichbarkeit zu gewährleisten, ist das SSC von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Zudem beantwortet ein Team studentischer Hilfskräfte Fragen rund um das Thema „Studium und Bewerbung“ im Rahmen der Öffnungszeiten.



### **Studierenden Support Center (SSC)**

Gebäude 2, 1. OG

Alle Einrichtungen des SSC bieten Ihnen ihre Service- und Beratungsangebote vor Ort sowie digital an.

[hs-duesseldorf.de/ssc](https://hs-duesseldorf.de/ssc)

Der studentische Infopoint sowie die studentische Hotline der HSD sind täglich von 08:00 bis 18:00 Uhr besetzt unter: +49 211 4351-5555

## **ZENTRALE STUDIENBERATUNG (ZSB)**

Das Team der Zentralen Studienberatung (ZSB) ist für Studierende und Studieninteressierte der richtige Ansprechpartner bei allgemeinen Fragen rund um Studium, Studienorientierung und Bewerbung. Die ZSB versteht sich als zentrale Anlaufstelle, die bei Bedarf an andere Einheiten in oder außerhalb der Hochschule weiterleitet. Die Beratung der ZSB ist stets neutral und vertraulich.

Die ZSB bietet für Schüler\*innen, Studieninteressierte sowie Studierende:

- studienvorbereitende Beratung, Beratung zur Studienwahl
- Informationen über Studienmöglichkeiten, Studienvoraussetzungen, Abschlüsse und Berufsperspektiven
- Orientierung über die allgemeinen Studienbedingungen an der Hochschule

- Studiengangsberatung (z. B. zur Orientierung im Studienstart)
- studienbegleitende Beratung (z. B. zu Fachwechsel, Zweifel am Studium)
- Studienausgangsberatung (z. B. zu weiterführendem Studium oder Berufseinstieg)
- Beratung nach Erhalt eines Ablehnungsbescheides bei der Studienbewerbung (z. B. zu Alternativen zur Überbrückung der Wartezeit)
- Vermittlung geeigneter weiterführender Beratungsstellen

Bitte informieren Sie sich über die detaillierten Beratungsmöglichkeiten auf den Webseiten der ZSB. Alle Angebote stehen Ihnen auch digital zur Verfügung.

Des Weiteren bietet die ZSB zielgruppenspezifische Veranstaltungen für Studierende und Studieninteressierte zu den oben genannten Themen an.



**Zentrale Studienberatung (ZSB)**  
 Gebäude 2, 1. OG  
[studienberatung@hs-duesseldorf.de](mailto:studienberatung@hs-duesseldorf.de)  
[hs-duesseldorf.de/zsb](https://hs-duesseldorf.de/zsb)



# CAREER SERVICE (CS)



Neben dem Studium etwas Geld verdienen und/oder das theoretisch erlernte Wissen in einem Praktikum vertiefen? Bereits ab dem ersten Semester können Sie das Angebot des Career Service in Anspruch nehmen.

Der Career Service bietet Ihnen neben der persönlichen Beratung zu allen Phasen im Bewerbungsverfahren auch Workshops, Web-Seminare und weitere Veranstaltungen, bei denen Sie direkt Kontakte zu Unternehmen knüpfen können. Darüber hinaus steht Ihnen, mit dem stellenwerk, ein Karriereportal mit Stellenanzeigen für Studierende und Absolvent\*innen zur Verfügung.

## Das Angebot des Career Service auf einen Blick:

- **Beratung/Coaching:** Einzelberatung (auch als systemische Beratung) zu Themen wie Bewerbungsunterlagen, Interview-training, Assessment-Center-Training, individuellen Bewerbungsstrategien, persönlichen Stärken und beruflicher Zukunft
- **Veranstaltungen:** Workshops und Web-Seminare bspw. zu Karriereplanung und Berufseinstieg sowie einmal pro Semester ein kostenfreies Bewerbungsfotoshooting
- **Jobportal stellenwerk:** mit aktuellen Stellenanzeigen für Jobs, Praktika und Veranstaltungshinweisen



### Career Service

Gebäude 2, 1. OG

[careerservice@hs-duesseldorf.de](mailto:careerservice@hs-duesseldorf.de)

[hs-duesseldorf.de/cs](https://hs-duesseldorf.de/cs)

[stellenwerk.de/hochschule-duesseldorf](https://stellenwerk.de/hochschule-duesseldorf)



# INTERNATIONAL OFFICE (IO)

Das International Office (IO) koordiniert die internationalen Beziehungen in Studium und Lehre. Wir pflegen Beziehungen zu ausländischen Partnerhochschulen und knüpfen neue Kontakte. Wir stehen in Kontakt zu Stipendien gebenden Organisationen und kooperieren mit Einrichtungen des Bundes und des Landes NRW. Wir bauen an einem Netzwerk von Partnern, um die Internationalisierung der HSD zu fördern.



*Ein Auslandssemester eröffnet neue Perspektiven....*

Für die Studierenden bedeutet dies, dass Sie vom Team des International Office umfassende und kompetente Beratung zu allen Fragen eines studienbezogenen Auslandsaufenthaltes bekommen:

- Als Austauschstudierende an einer Partnerhochschule oder als Freemover
- Als Praktikant\*innen in einem Unternehmen oder einer Organisation im Ausland
- Zur Vorbereitung einer Abschlussarbeit im Ausland
- Im Bachelor und im Master
- Zu Stipendien- und Finanzierungsmöglichkeiten
- Sprachförderung

Das International Office berät und betreut auch alle internationalen Studierenden an der HSD. Im IO arbeitet ein Team von studentischen Tutor\*innen, die für alle Fragen rund ums Studium ansprechbar sind, aber auch bei Alltagsproblemen weiterhelfen. Wir organisieren Informationsveranstaltungen, unterstützen Sie bei Problemen mit deutschen Behörden und schreiben regelmäßig Stipendien aus, u.a. für Abschlussarbeiten.



### **International Office (IO)**

Informationen und Kontaktdaten unter

[hs-duesseldorf.de/internationales](https://hs-duesseldorf.de/internationales) (deutsch)

[hs-duesseldorf.de/prospectivestudents](https://hs-duesseldorf.de/prospectivestudents) (englisch)

[hs-duesseldorf.de/currentstudents](https://hs-duesseldorf.de/currentstudents) (englisch)

**Beratung zu Auslandsstudium und –praktikum  
für Studierende der HSD (outgoing mobility)  
für alle Fachbereiche:**

*[outgoing@hs-duesseldorf.de](mailto:outgoing@hs-duesseldorf.de)*

**Beratung und Betreuung internationaler  
Austauschstudierender (incoming mobility)  
für alle Fachbereiche:**

*[incoming@hs-duesseldorf.de](mailto:incoming@hs-duesseldorf.de)*

**Beratung und Betreuung internationaler Studierender:**

*internationalstudent@hs-duesseldorf.de*

**Beratung internationaler Studieninteressierter:**

*degreeseeking@hs-duesseldorf.de*

**Koordination der Studienvorbereitung,  
insbesondere studienvorbereitender Deutschkurse,  
für internationale Studieninteressierte mit und  
ohne Fluchthintergrund  
*refugee@hs-duesseldorf.de***

Alle Ankündigungen und Ausschreibungen veröffentlichen wir auf  
*Instagram.com/IO\_HSD*



*Austauschstudierende aus aller Welt an der HSD*

# PSYCHOLOGISCHE BERATUNG (PSB)

Das Studium ist ein besonderer Lebensabschnitt, der neben vielen Möglichkeiten und Chancen auch hohe Belastungen mit sich bringen kann. Studienschwierigkeiten und persönliche Krisen sind daher nichts Außergewöhnliches.

Die Anforderungen, die ein Hochschulstudium stellt, sind vielfältig und können daher auch zu verschiedenen Belastungen führen. Umgekehrt können auch persönliche Probleme mittel- oder langfristig Studienschwierigkeiten verursachen. Häufige Beratungsanlässe sind daher:

- Prüfungs- und Redeangst
- Lern- und Arbeitsstörungen
- Motivations- und Orientierungsprobleme
- Überforderung, Depression
- Selbstzweifel
- Leistungsdruck/Stress

Da solche Krisen nicht immer aus eigener Kraft überwunden werden können, unterstützt das Team der Psychologischen Beratung (PSB) im Rahmen von persönlichen Einzelgesprächen (vor Ort/Telefon) oder gezielten Workshops.

Alle Angebote sind für die Studierenden der HSD kostenlos und vertraulich. Die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht.



## **Das Beratungsteam:**

Nina Kellerhoff

*nina.kellerhoff@hs-duesseldorf.de*

Marion Pahlen

*marion.pahlen@hs-duesseldorf.de*



## **Terminanfragen bitte an:**

*info.psb@hs-duesseldorf.de*

*hs-duesseldorf.de/psb*

# HOCHSCHULBIBLIOTHEK (BIB)

**Wir begleiten Sie durch Ihr Studium**

## Von Beginn an

Das Team der Hochschulbibliothek begleitet Sie vom ersten Tag Ihres Studiums an. Wir versorgen und unterstützen Sie vor Ort und auf elektronischem Wege mit Medien, Weiterbildungen und vielem mehr. Wir helfen bei allen Fragen rund um die HSD BIB.

*Wussten Sie zum Beispiel, dass der Bestand der Hochschulbibliothek wesentlich größer ist, als man auf den ersten Blick sieht?*



Der Bestand der HSD BIB umfasst nicht nur die gedruckten Medien vor Ort, sondern weitaus mehr E-Books und E-Journals – Tendenz stetig steigend. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit, überall dort Ihre Literatur zu lesen, wo Sie es möchten.

*Zugriff auf E-Books beispielsweise bequem von zu Hause aus?*

Mit den zentralen Zugangsdaten der Campus IT erhalten Sie einen uneingeschränkten und vor allem kostenfreien Zugriff auf die elektronischen Angebote der Hochschulbibliothek – und das sogar von zu Hause aus! Klingt verlockend? Dann informieren Sie sich über unseren [EZProxy](#).



## Literaturliste

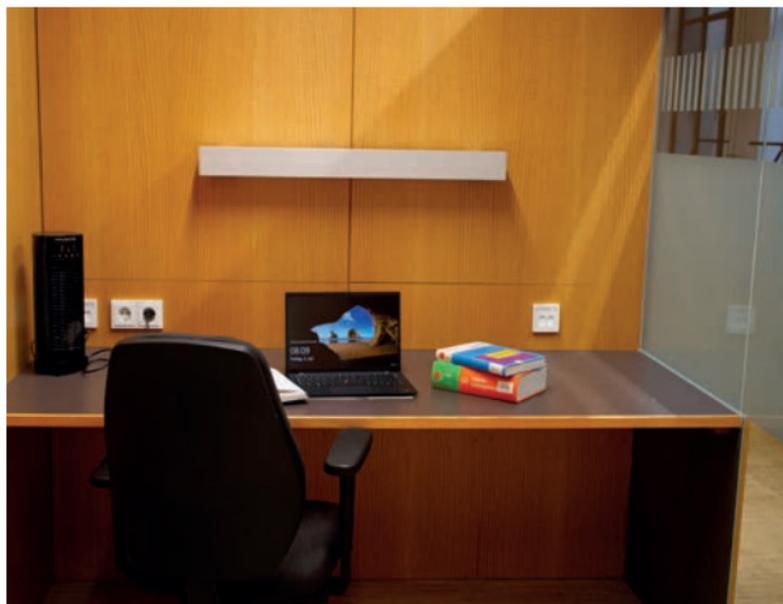
Im ersten Semester ist vor allem Grundlagenliteratur gefragt, welche die Dozierenden Ihnen über Literaturlisten zu ihren jeweiligen Veranstaltungen bekanntgeben. Die BIB hält in ihrer Lehrbuchsammlung die empfohlene Literatur mit mehreren Exemplaren für Sie bereit – nach Möglichkeit parallel auch als E-Book.

In Semesterapparaten haben die Dozierenden Literatur speziell zu einem Themengebiet für eine Vorlesung oder ein Seminar zusammengestellt. Die dortigen Medien sind dann zwar nur bedingt ausleihbar, aber auf jeden Fall in der BIB für alle Studierenden verfügbar.

Informationen zur **Ausleihe und zu den Leihfristen** sowie zur **Rückgabe** von Medien finden Sie auf unserer Webseite.

## Klausurvorbereitung und Gruppenarbeit

Im Studium werden Sie mit einer Vielzahl von Aufgaben konfrontiert, die nicht nur in Einzelarbeit, sondern auch in Gruppen gelöst werden. Die BIB bietet Ihnen neben unterschiedlichen **Einzelarbeitsplätzen** und **Studienkabinen** auch mehrere **Gruppenarbeitsräume**



mit unterschiedlicher Ausstattung, in denen zusammengearbeitet und diskutiert werden kann.

Ihre Rechercheergebnisse können Sie in der Bibliothek kopieren, scannen und drucken und so mit nach Hause nehmen.

### **Hausarbeiten, Abschlussarbeiten und Beratungsangebote**

Für Ihre Hausarbeiten und Ihre Abschlussarbeiten werden Sie qualitativ hochwertige und zitierbare Literatur benötigen, die wissenschaftlichen Ansprüchen genügt.

Für die Recherche bietet Ihnen die BIB neben dem Katalog Plus ein umfangreiches Angebot an professionellen und fachspezifischen Datenbanken. Hierbei handelt es sich um Suchtools, mit deren Hilfe Sie zum Beispiel Artikel, Aufsätze, Studien und Interviews finden können. Bei Fragen oder Problemen im Laufe der Recherche oder

bei der Benutzung dieser Datenbanken stehen wir Ihnen gerne im Rahmen unserer individuellen Beratungstermine vor Ort oder digital zur Seite.

Außerdem bieten wir Ihnen Schulungen und Workshops rund um die Recherche und das wissenschaftliche Arbeiten vor Ort oder online. Melden Sie sich gerne kostenfrei an!

Entdecken Sie außerdem unsere digitalen E-Learning-Angebote auf Moodle.



Ist etwas mal nicht in der BIB vor Ort als Print- oder E-Book verfügbar, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder Sie schlagen uns das gewünschte Medium über unsere Webseite zur Anschaffung vor oder Sie bestellen sich das Medium per Fernleihe aus einer anderen Bibliothek in die BIB.

Auf unserem institutionellen Repositorium HSDopus können Sie u.a. Abschlussarbeiten von anderen HSD-Studierenden finden. Wenn Sie später selbst Ihre Abschlussarbeit publizieren möchten, beraten wir Sie gerne.



**Neugierig geworden?  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**Hochschulbibliothek (BIB)**

Gebäude 1

Telefon: +49 211 4351-9200

*bibliothek@hs-duesseldorf.de*

**Öffnungszeiten\*:**

Mo–Fr: 09:00–22:00 Uhr

Sa, So: 11:00–22:00 Uhr

*\*aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Website*



**Immer gut informiert:**

*BIB-Webseite*

*die BIB auf Facebook*

*die BIB auf Instagram*

# CAMPUS IT (CIT)

Wir bieten euch Unterstützung rund um das digitale Leben und Lernen auf dem Campus.

Für den Zugang zu den digitalen Services der Hochschule benötigt man den von der Campus IT bereitgestellten HSD Account. Studierende erhalten damit sowohl Zugriff auf zentral angebotene Services, wie z. B. E-Mail und WLAN, als auch Dienstleistungen die durch die Fachbereiche selbst angeboten werden (z. B. KomVor, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften).

Die wichtigsten Services für Studis sind:

- WLAN
- E-Mail
- Microsoft 365 inkl. Teams
- Azure Dev Tools for Teaching



[t1p.de/hsdersti](https://t1p.de/hsdersti)

Das CITipedia ist unser eigenes Wiki und hilft euch rund um die Uhr bei der Nutzung unserer Services:



**So erreicht Ihr uns:**  
**Service Desk der Campus IT**  
Gebäude 1  
Raum 01.E.102  
Telefon: +49 211 4351-9999  
[servicedesk@hs-duesseldorf.de](mailto:servicedesk@hs-duesseldorf.de)



[t1p.de/citipedia](https://t1p.de/citipedia)



Unsere aktuellen Sprech- und Servicezeiten finden Ihr unter:



[t1p.de/cit-support](https://t1p.de/cit-support)

# ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG UND KOMPETENZENTWICKLUNG (ZWEK)



Das ZWEK hält vielfältige kostenfreie Weiterbildungs- und Beratungsangebote bereit. Studierende aller Fachbereiche haben die Möglichkeit, sich nach eigenem Interesse neues Wissen und Fertigkeiten anzueignen, die ihnen sowohl während des Studiums als auch im späteren Berufsleben äußerst nützlich sein können.

Zum Programm zählen Workshops und Web-Seminare rund um die Themen Lern- und Arbeitstechniken, wissenschaftliches Schreiben, Media Skills sowie Kommunikation und Präsentation. In jedem Semester findet zudem eine Vielzahl an Sprachkursen statt. Darüber hinaus begleitet das ZWEK Tutor\*innen in ihrer Qualifizierung und Weiterbildung.

Veranstaltungen speziell für Erstsemesterstudierende finden im Rahmen von Fit fürs Studium statt. Studierende aller Studienstufen

lädt das ZWEK regelmäßig zu unterschiedlichsten Workshops ein. Weitere eigenständige Arbeitsbereiche des ZWEK sind der Career Service der HSD und die Hochschuldidaktik für Lehrende.

### Angebote des ZWEK auf einen Blick:

- vorlesungszeitbegleitende Workshops
- Lernakademien
- Schreib- und Lernberatung
- Sprachlernangebote
- Tutor\*innenqualifizierung
- Studium Integrale

### Kontakt und Ansprechpartner\*innen:



#### **Zentrum für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung (ZWEK)**

Service Point

Gebäude 7, Raum 07.E.002

Telefon: +49 211 4351-9309

*zwek@hs-duesseldorf.de*

Denise Mahrenholtz

Organisation des Sprachlernangebots im ZWEK

Telefon: +49 211 4351-9310

*denise.mahrenholtz@hs-duesseldorf.de*

Dr. Lisa Spanier

Wissenschaftliches Arbeiten, Schreib-  
und Lernberatung sowie Seminarleitung

Telefon: +49 211 4351-9320

*lisa.spanier@hs-duesseldorf.de*

# STUDIERN MIT KIND

## Beratung und Information

Das Familienbüro berät und informiert Studierende/Beschäftigte mit Kind, in der Schwangerschaft oder bei Pflegebedarf. Themenschwerpunkte sind: Wie finde ich einen Kita-Platz? Wie finanziere ich ein Studium mit Kind oder in der Schwangerschaft? Wann bekomme ich Elterngeld? Was heißt Mutterschutz? Welche BAföG-Regelungen greifen, wenn ich ein Kind während des Studiums bekomme? Welche konkreten Möglichkeiten bietet meine Hochschule zur Vereinbarkeit von Familie und Studium?

## Betreuung

Zudem bietet das Familienbüro verschiedene Betreuungsmöglichkeiten an. Ist die Tagesmutter verhindert oder die Kita geschlossen und das Kind im Alter zwischen 0,5 und 10 Jahren, kann man sein Kind in der „Rappelkiste“ betreuen lassen. Die Betreuung darf dabei pro Kind und pro Jahr maximal 10 Mal in Anspruch genommen werden und ist kostenlos. Die Betreuungszeiten liegen zwischen 8:30 Uhr und 16:30 Uhr und eine Voranmeldung ist erforderlich.

Die Rappelkiste dient natürlich nicht nur als betreuter Spielplatz, sondern auch als Aufenthaltsraum für Eltern und Kind.

Ein weiteres Angebot des Familienbüros für Studierende sowie alle Hochschulangehörigen ist die Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren. Die Ferienbetreuungen finden zu Ostern, im Sommer und im Herbst in der Zeit von 08:00 Uhr – 16:30 Uhr statt.

Zusätzlich gibt es den Babysitter-Kostenerstattungsantrag. Haben Studierende eine Pflichtveranstaltung in den Randzeiten und benötigt aufgrund dessen einen Babysitter, der sich um vorhandene Kinder kümmert, besteht die Möglichkeit, dass das Familienbüro unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag den Babysitter mit 7,- € pro Stunde bezuschusst.

## Vernetzung: Elternbrunch, Trödelmarkt und FamilienZeit

Das Familienbüro veranstaltet zwei Mal im Jahr mit Unterstützung des AStA einen Elternbrunch für Studierende mit Kind und für werdende Eltern im Café Freiraum auf dem HSD-Campus. Zudem wird vier Mal im Jahr eine FamilienZeit und zwei Mal im Jahr ein Kinderflohmarkt angeboten.



### Familienbüro Hochschule Düsseldorf

Gebäude 2

Raum 02.1.004

Telefon: +49 211 4351-8013

*familienbuero@hs-duesseldorf.de*

*hs-duesseldorf.de/familienbuero*

### Sprechstunde:

Di und Do: 10:45 Uhr – 11:15 Uhr

und 13:30 Uhr – 14:00 Uhr

oder nach Vereinbarung



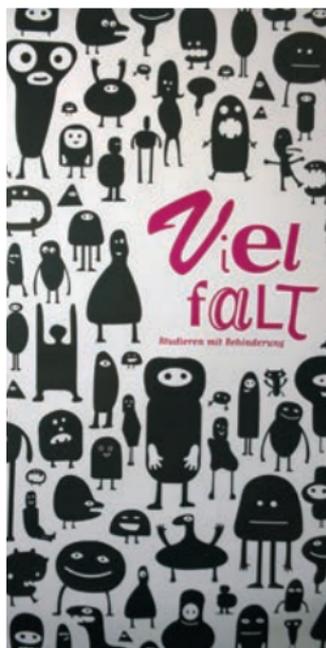
# STUDIERN MIT BEHINDERUNG

## Arbeitsstelle Barrierefreies Studium (ABS)

Die Arbeitsstelle Barrierefreies Studium (ABS) informiert und berät Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung in allen Belangen rund ums Studium. Sie arbeitet daran, allen Studierenden die gleichberechtigte Teilhabe am Hochschulleben zu ermöglichen. Die Beratung der ABS orientiert sich an den individuellen Bedarfen der Studierenden, z. B. der Hilfe bei Antragstellungen, Semesterplanungen oder der Vermittlung von Kontakten. Zudem bieten studentische Hilfskräfte bei Bedarf individuelle Studienassistenten an. Neben der persönlichen oder telefonischen Beratung steht Interessierten auch eine Beratung per Mail zur Verfügung. Weiterhin leistet die ABS Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung für die Belange behinderter und chronisch kranker Menschen.

## Die ABS bietet Beratung u. a. zu folgenden Themen:

- zum Thema barrierefreies Wohnen
- zu BAföG-Sonderregelungen
- zur Finanzierung des Lebensunterhalts und behinderungsbedingtem Mehrbedarf
- zum Umgang mit baulichen, strukturellen und organisatorischen Barrieren
- bei erkrankungs- oder behinderungsbedingten Schwierigkeiten im Studienverlauf
- zu Nachteilsausgleichsregelungen im Studium
- über die Finanzierung, Organisation und Vermittlung von professioneller Studienassistenten und Pflege





**Arbeitsstelle Barrierefreies Studium (ABS)**

Gebäude 2

Raum 02.01.008

Telefon: +49 211 4351-8970

*barrierefrei@hs-duesseldorf.de*

Die aktuellen Sprechzeiten und weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite:



*[hs-duesseldorf.de/abs](https://www.hs-duesseldorf.de/abs)*

# ANTIDISKRIMINIERUNGS- BEAUFTRAGTE

*„Wir alle können nichts für die Welt, in die wir hineingeboren wurden. Aber jede und jeder kann Verantwortung übernehmen und diese Welt mitgestalten.“*

–Tupoka Ogette

Mit ihrem Antidiskriminierungskonzept positioniert sich die Hochschule Düsseldorf für eine Kultur des Hinsehens und den aktiven Abbau von Diskriminierungssituationen. Die Antidiskriminierungsbeauftragte der Hochschule ist zu allen Anliegen diesbezüglich ansprechbar.

Mit „Diskriminierung“ ist die Benachteiligung von Menschen aufgrund eines schützenswerten Merkmals gemeint. Die Eigenschaft „schützenswert“ ergibt sich aus einem gesellschaftlichen Machtungleichgewicht. Als schützenswerte Merkmale gelten beispielsweise Geschlecht (neben cis Frauen sind hier auch trans\*, inter\* und nicht-binäre Personen besonders betroffen), ethnische Herkunft, rassistische Zuschreibungen, Alter, Behinderung und chronische Erkrankung sowie sexuelle Identität, soziale Herkunft, finanzielle Situation, äußere Erscheinung oder Religion. Entscheidend für die Bewertung einer Situation als diskriminierend ist ihre Wirkung, nicht ihre Absicht.

## Beratung

Das Erfahren von Diskriminierung kann Gefühle von Hilflosigkeit, Ohnmacht und Selbstzweifel nach sich ziehen – darüber reden hilft!

Auch bei Unsicherheit, ob eine erlebte Situation eine Diskriminierung darstellt, kann ein Gespräch Klarheit verschaffen. Egal ob digital oder vor Ort – gemeinsam besprechen wir, wie sich die Situation positiv verändern lässt.

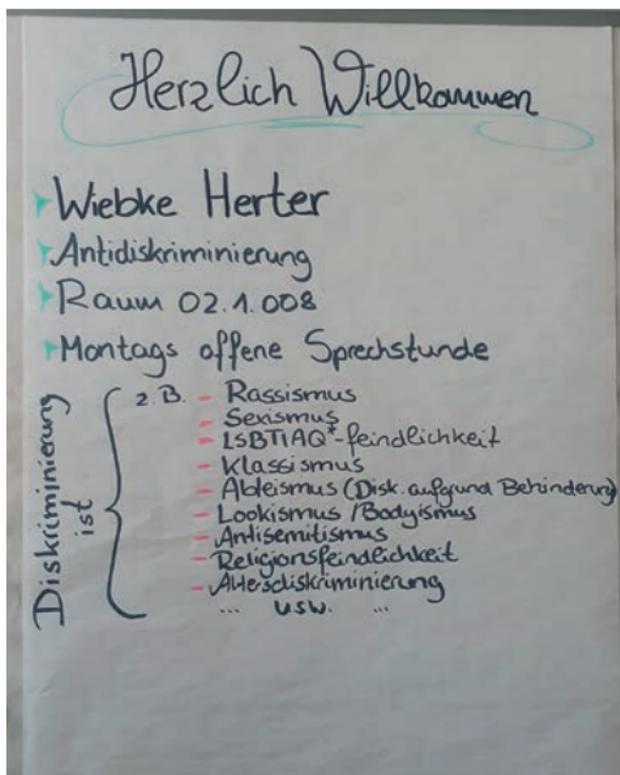
Im Rahmen von Parteilichkeit und Empowerment stehen die Interessen der ratsuchenden Person zu jeder Zeit im Vordergrund. Das Gespräch findet in einem vertraulichen Rahmen statt. Wenn das Bedürfnis nach einer Klärung der Situation besteht, kann auch dieser Prozess gestärkt und begleitet werden.

## Sensibilisierung

Der Abbau von Diskriminierung ist eine Gemeinschaftsaufgabe! Bei Fragen zum Thema Diskriminierung, Zivilcourage oder Gesprächsbedarf zu eigenen Unsicherheiten in dem Bereich kann ebenfalls die Antidiskriminierungsbeauftragte angesprochen werden.



### Kontakt:



# GENDER DIVERSITY ACTION TEAM (GDAT)

## Vision

Das Gender Diversity Action Team (GDAT) ist strategischer Partner aller Akteure auf allen Ebenen der HSD in Hinblick auf die Herstellung, Förderung und Wahrung von (Geschlechter-)Gerechtigkeit und verstärkter (Gender) Diversity. Diversity – die wertschätzende und fördernde Anerkennung von Unterschiedlichkeit – ist hierbei gleichermaßen Strategie, Haltung und Ziel im Sinne der Erzeugung, Wahrung und Weiterentwicklung von hoher Qualität und steigender Innovationskraft.

## Überzeugung

Um gesellschaftlich glaubwürdig und nachhaltig relevant zu agieren, muss die Institution die gesellschaftstragenden Werte wie Demokratie, Gerechtigkeit, Freiheit etc. verinnerlichen und leben, bei gleichzeitiger kritischer Betrachtung ihrer Verwirklichung im Inneren wie im Äußeren. Das Gender Diversity Action Team versteht sich als eine Kraft, die hilft, dies zu gewährleisten.

## Kompetenz

Um die Vision auf der Basis der Überzeugung umzusetzen, entwickelt das Gender Diversity Action Team hochschulübergreifende Strategien und Konzepte sowie spezifische Projekte mit der Hochschulverwaltung, den zentralen Einrichtungen und den Fachbereichen – darüber hinaus ist das GDAT bei deren Umsetzung und Finanzierung behilflich.

## Beratung

Sensibilisierungsmaßnahmen helfen zu verhindern, dass Diskriminierung entsteht. Falls doch, hilft, berät und unterstützt das GDAT bei allen Angelegenheiten und Problemen, deren Ursache Diskriminierung ist oder sein könnte. Das GDAT leitet ggf. geeignete Maßnahmen ein, um das Problem zu lösen, die Diskriminierung nachhaltig zu beenden

oder auch zu ahnden. Hier wahr das Gender Diversity Action Team unbedingte Vertraulichkeit und agiert hochschulunabhängig.



## Kontakt – das Gender Diversity Action Team



Prof.in Tanja Kullack (*PBSA*) – Teamleitung  
Prof.in Manuela Hopf  
(*Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften*)  
Christina Karababa  
(*Fachbereich Maschinen- und Verfahrenstechnik*)  
Prof.in Kati Lang  
(*Fachbereich Elektro- und Informationstechnik*)  
Marie-Theres Reuter (*Familienbüro*)  
Prof.in Gabi Schwab-Trapp (*Fachbereich Medien*)  
Prof.in Dorothea Schwung  
(*Fachbereich Elektro- und Informationstechnik*)



**Büro:**  
Forum Derendorf  
Rather Str. 23b, 3. OG, Raum 3.6  
40476 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 4351-8407  
[gdat@hs-duesseldorf.de](mailto:gdat@hs-duesseldorf.de)  
[hs-duesseldorf.de/genderdiversity](https://www.hs-duesseldorf.de/genderdiversity)

# ESSEN UND TRINKEN

Ein leerer Magen studiert nicht gerne – daher bietet das Studierendenwerk Düsseldorf in einer Vielzahl von Gastronomie-Einrichtungen ein täglich wechselndes Speise-Angebot zu günstigen Preisen an. Die Mensen und Cafeterien sind auch wichtige soziale Treffpunkte zwischen den Vorlesungen.



## **Mensa**

Gebäude 2

Mo–Fr: 08:00–14:30 Uhr

## **Bistro**

Gebäude 2, 1.OG

Mo–Do: 09:00–16:00 Uhr

Fr: 09:00–15:00 Uhr

Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit

Die aktuellen Speisepläne finden sich unter  
[stw-d.de/gastronomie](http://stw-d.de/gastronomie)

## **MensaCard**

Gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweises können Sie sich an den Kassen der Cafeterien eine MensaCard kaufen (Preis 2,50 €), die mit Geldbeträgen individuell zu wählender Höhe aufgeladen werden kann. An den Kassen muss man diese dann nur noch auf das Lesegerät legen und die Preise der gewählten Speisen werden dann abgebucht. Dieses Verfahren beschleunigt den Abrechnungsprozess an der Kasse – und es ist für Studierende darüber hinaus auch günstiger, denn zumindest in den Mensen wird für Barzahler seit einiger Zeit ein Aufschlag von 50 Cent berechnet. Langfristig lohnt sich der Erwerb einer MensaCard also auf jeden Fall.

# ORGANISATORISCHES

## Postfilialen

Die nächste Postfiliale am Campus Derendorf befindet sich im „Münstercenter“ an der Glockenstraße 31. Zudem gibt es auf dem Campus selbst auch eine DHL-Packstation. Diese steht an der Nordseite von Gebäude 6.

## Banken und Sparkassen

Eine Filiale der Stadtsparkasse liegt in unmittelbarer Nähe der Hochschule an der Ecke Münsterstraße/ Rather Straße. Ein Geldautomat der Postbank findet sich im Einkaufszentrum Forum Derendorf direkt nördlich des Hochschulgeländes an der Rather Straße 23.

## EMPFANG/ FUNDBÜRO

Am Campus Derendorf ist der zentrale Empfang im Foyer des Gebäudes 4, neben dem Eingang zur Münsterstraße untergebracht. Hier können auch verlorene Wertgegenstände abgegeben bzw. abgeholt werden. Sie erhalten dort ebenfalls Informationen zu Lageplänen oder Wegbeschreibungen.



### **Empfang/ Fundbüro**

Gebäude 4

Raum 04.E.006

Telefon: +49 211 4351-0

*empfang@hs-duesseldorf.de*

3

# CAMPUS LEBEN



# AIESEC



AIESEC ist eine internationale Austauschorganisation, die Praktika und soziale Projekte für junge Menschen im Ausland vermittelt. In Deutschland sind wir an 37 Standorten vertreten und haben 1.000 freiwillige studentische Mitglieder, die uns bei unserer Mission, mehr interkulturelles Verständnis auf der Welt zu schaffen, unterstützen. Wir arbeiten mit NGOs und Start-ups in verschiedenen Partnerländern an Projekten wie Bildung, Gleichberechtigung, Umwelt und Kultur.

Das AIESEC Lokalkomitee Düsseldorf freut sich, dir dabei zu helfen neue Kulturen, Länder und dich selber zu entdecken!



## **AIESEC in Düsseldorf**

Universitätsstraße 1

40225 Düsseldorf

Telefon: +49 211 81-15104

*[duesseldorf@aiesec.de](mailto:duesseldorf@aiesec.de)*

*[aiesec.de](http://aiesec.de)*

# BIG BAND

Die HSD-Big Band wurde 2004 von Prof. Dr. Hubert Minkenberg gegründet und wird derzeit von dem Trompeter, Pädagogen, Komponisten und Arrangeur Martin Reuthner geleitet. Die Band spielt zwar auch typische Klassiker der Swingmusik, zusätzlich erweitern jedoch Arrangements von – unter anderen – Peter Herbolzheimer, Bob Mintzer, Quincy Jones, Sammy Nastico, aber auch von Mitgliedern der Band das Repertoire und halten es frisch. Darüber hinaus widmet sich die Big Band jeweils für ein Studienjahr bestimmten musikalischen Schwerpunkten.

Zahlreiche Auftritte innerhalb und außerhalb der Hochschule haben die Big Band der HSD über die Grenzen Düsseldorfs bekannt gemacht.

2011 hat die Band zudem den WDR-Jazzpreis in der Kategorie „Nachwuchs“ gewonnen.



**HSD BIG BAND  
SUCHT  
DICH!**

Du spielst Saxophon, Trompete, Posaune, Schlagzeug, Bass, Gitarre oder Klavier?  
Dann melde Dich gern bei unserem Bandleader Martin Reuthner,  
[trompete@netcologne.de](mailto:trompete@netcologne.de) mit Angabe des Instruments und wir laden  
Dich zu unserer nächsten Probe ein!

Facebook: [facebook.com/bigbandleitung](https://www.facebook.com/bigbandleitung)  
Website: [hs-duesseldorf.de/bigband](https://www.hs-duesseldorf.de/bigband)

Die Preisverleihung fand am 28. Oktober 2011, im Rahmen eines Preisträgerkonzerts mit der WDR Big Band, im Kölner WDR-Funkhaus statt und stand im Mittelpunkt des Festivals „WDR 3 jazz. cologne“.

Der WDR-Jazzpreis ist die höchstdotierte Auszeichnung für improvisierte Musik in Deutschland.

Die HSD-Big Band freut sich über alle Hochschulangehörigen, die Interesse an einer Mitwirkung haben.



### **Big Band**

Martin Reuthner

*trompete@netcologne.de*

*hs-duesseldorf.de/bigband*

## E-TRAXX DÜSSELDORF

E-Traxx Düsseldorf ist das hochschuleigene Rennteam. Die dort engagierten Studierenden bauen elektrisch betriebene Rennwagen und nehmen damit bei internationalen Konstruktionswettbewerben der Formula Student teil. Hier wird der Rennbolide in verschiedenen Disziplinen getestet, welche die Konstruktion und die Entwicklung prüfen. Daneben werden das Design und die betriebswirtschaftlichen Aspekte des jeweiligen Wagens, sowie eine eigens erstellte Businesspräsentation bewertet. In diesem Jahr trat das Team erfolgreich bei den Events in Italien und Kroatien an.

Sinn und Zweck von E-Traxx ist es, interdisziplinäres und praxisorientiertes Arbeiten zu lernen und umzusetzen. Durch das Netzwerk mit vielen unterschiedlichen Sponsoren erhalten die Teammitglieder die Möglichkeit früh Kontakte in sämtliche Branchen zu erlangen. Der Arbeitsprozess, um einen Rennwagen zu fertigen, führt von der

Konstruktion und der Entwicklung im Büro bis hin zum eigentlichen Bau in der Werkstatt. Parallel dazu spielen sowohl die intensive Sponsorsuche als auch die öffentliche Präsentation und Vermarktung des Rennwagens eine große Rolle. Hier wird das theoretische Wissen aus den einzelnen Modulen der verschiedenen Fachbereiche praktisch angewendet.



### **e-Traxx Düsseldorf**

Büro: 05.3.028

Werkstatt: hinter Gebäude 5 neben der Radstation

Website mit Bewerbungsformular:

[e-traxx.eu](http://e-traxx.eu)

[teamleitung@e-traxx.eu](mailto:teamleitung@e-traxx.eu)

[@etraxxduesseldorf](#)



# HOCHSCHULRADIO

Ein Radiosender von Studierenden für Studierende – über die Frequenz 97,1 UKW sendet das Hochschulradio rund um die Uhr Informationen rund um Campusleben, Hochschulpolitik, Sport, Kultur und natürlich jede Menge Musik. Wer aktiv mitmachen möchte, kann hier Qualifikationen in den Bereichen Hörfunktechnik, Journalismus, Medienmanagement und Sprechen am Mikrofon erwerben.



## **Hochschulradio Düsseldorf e.V.**

Universitätsstr. 70  
40225 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 349424  
*info@hochschulradio.de*  
*hochschulradio.de*

# HOCHSCHULSPORT

Die ASten der Düsseldorfer Hochschulen tragen mit dem Hochschulsport ein umfangreiches Angebot an Sportmöglichkeiten – das für Studierende quasi umsonst nutzbar ist, da der Hochschulsport mit 1,10 € des Sozialbeitrags unterstützt wird. Bei mehr als 70 Sportarten sollte für alle, die sich fit halten wollen, bestimmt das passende Angebot dabei sein. Da die über 140 Kurse durchgehend laufen, kann man zudem einsteigen, wann immer man Lust hat.



## **AStA-Sportreferat + Hochschulsport Düsseldorf e.V.**

gemeinsames Referat mit den ASten  
der anderen Düsseldorfer Hochschulen

Büro im Uni-AStA-Gebäude 25.23  
auf dem Uni-Campus  
Telefon: +49 211 81-13285 oder 15701  
*info@hss-d.de*  
*hss-d.de*

# HOCHSCHULGEMEINDEN

## Katholische Hochschulgemeinde Düsseldorf (KHG)

Die KHG ist eine Einrichtung für alle Düsseldorfer Hochschulen. Sie lädt ein zu Gottesdiensten, Gesprächen und Beratung und bietet darüber hinaus auch ein vielfältiges Freizeitaktivitäten-Programm.



**KHG** Hochschulpfarrer Stefan Wißkirchen  
Merowingerstraße 170, 40225 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 934920  
*kontakt@khg-duesseldorf.de*  
*khg-duesseldorf.de*

## Evangelische Studierendengemeinde (ESG)

Die ESG ist eine Einrichtung der evangelischen Kirche, deren Angebot an Gottesdiensten, Gesprächen, Vorträgen und Freizeitaktivitäten sich an alle Angehörigen der Düsseldorfer Hochschulen richtet.



**ESG** Studierendenpfarrerin Prof. Dr. Nicola Stricker  
Graf-Recke-Straße 209c, 40237 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 3610208  
*esg@uni-duesseldorf.de*  
*esg-duesseldorf.de*

## Muslimische Hochschulgemeinde Düsseldorf (MHG)

Die muslimische Hochschulgemeinde ist eine studentische Initiative muslimischer Studierender an der Heinrich-Heine-Universität, die als eine Anlaufstelle für (nicht-)muslimische Studierende sowie Interessent\*innen dient.



**MHG** Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Gebäude 25.22.U1, Raum 26  
Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf  
Telefon: +49 157 88530294 (Whatsapp)  
*info@mhg-duesseldorf.de*  
*mhg-duesseldorf.com*

# SCHRIFT UND BILD



# POP- UND JAZZCHOR „JAZZAPPEAL“

Jazzappeal ist der Pop- und Jazz-Chor der Hochschule Düsseldorf. Bestehend aus etwa 20 Sänger\*innen, wurde der Chor im Jahr 2000 von Prof. Dr. Hubert Minkenberg gegründet. Was als Kammerchor der HSD geplant war, wandelte sich schnell zu einem Pop- und Jazzchor. Neben den Auftritten im Rahmen der Hochschule bestreitet Jazzappeal auch Veranstaltungen außerhalb der Hochschule.

Ob Professor\*innen, Mama oder Papa, Erstsemester oder Berufstätige – hier dürfen alle mitsingen. Die Proben finden in der HSD im Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften statt.



## **Hochschulchor**

Lena Krüger – Chorleitung

*lenakrueger@posteo.de*

*hs-duesseldorf.de/chor*

Probentermin: Di 18:45–20:45 Uhr

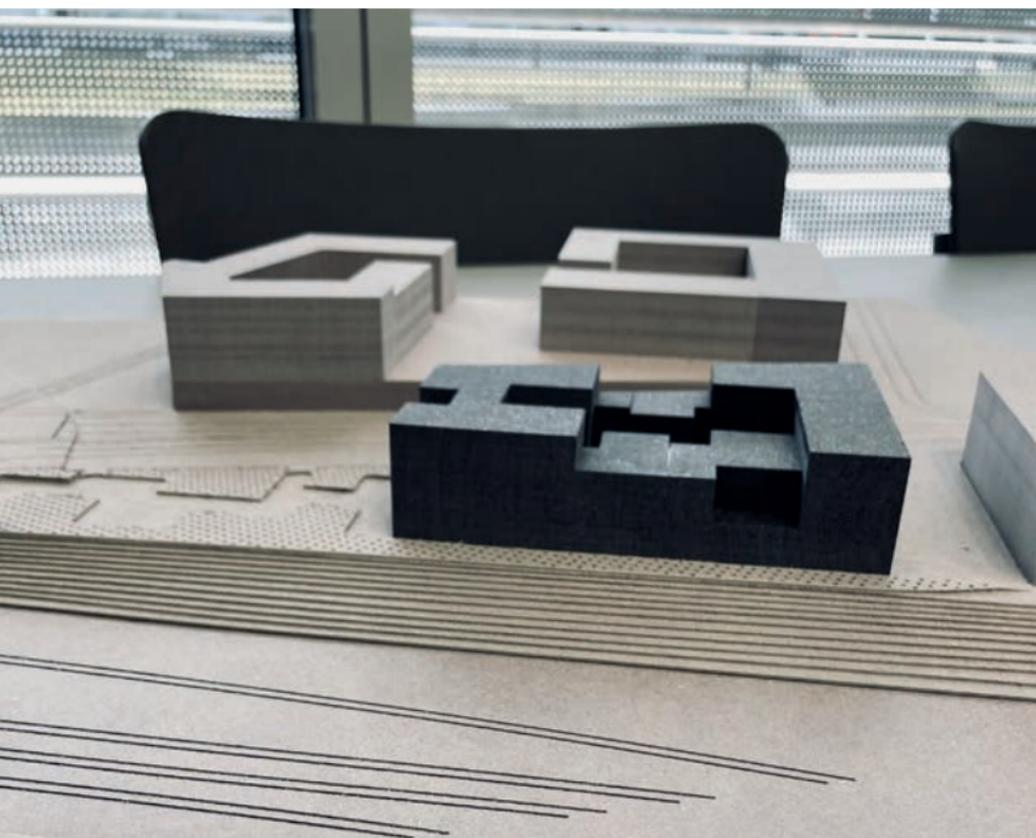
## **RUHERAUM**

Die Arbeitsstelle Barrierefreies Studium stellt einen Ruheraum für Studierende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen zur Verfügung, in denen sich Liegen zum Ausruhen befinden. Wer diese Ruheräume nutzen möchte, kann sich eine Bescheinigung bei der Arbeitsstelle Barrierefreies Studium (siehe Seite 68) ausstellen lassen, die zur Nutzung berechtigt.



4

# STUDIEN ABSCHLUSS



# CAREER SERVICE (CS) – BERATUNG UND COACHING ZU BERUFLICHER ZUKUNFT UND BEWERBUNG

Der Career Service der Hochschule Düsseldorf begleitet Studierende vom ersten bis zum letzten Semester auf ihren individuellen Karrierewegen.

Ob für ein Praktikum, einen Nebenjob oder den Berufseinstieg, beim Career Service erhalten Studierende und Absolvent\*innen sachkundiges Feedback für ein erfolgreiches Bewerbungsverfahren sowie professionelle Beratung zu allen Fragen rund um die persönliche berufliche Zukunft.

## Das Angebot des Career Service:

- Check der Bewerbungsunterlagen
- Beratung zur persönlichen Berufs- und Karriereplanung
- Beratung zum Bewerbungsverfahren
- Karrierecoaching
- Jobportal stellenwerk
- Veranstaltungen



Kontakt und weitere Informationen können Sie der Seite 53 dieser Broschüre entnehmen.



## ABSCHLUSSDARLEHEN

18 Monate vor dem Ende des Studiums kann man das DAKA-Abschlussdarlehen beantragen. Dieses zinslose Darlehen muss spätestens zwölf Monate nach dem Ende der Auszahlungsphase zurückgezahlt werden.



[daka.akafoc.de](http://daka.akafoc.de)

# ALUMNI-NETZWERK

## Auch nach dem Studium mit der Hochschule in Kontakt bleiben

Die HSD möchte mit ihren Absolventinnen und Absolventen (Alumni) in Kontakt bleiben. Alumni können ihr Wissen und ihre Erfahrungen als Kooperationspartner\*innen, Mentor\*innen und Lehrbeauftragte in die Hochschule einbringen oder als Botschafter\*innen in die Öffentlichkeit tragen. Auch als Förderer\*innen im Rahmen des Deutschlandstipendiums oder Mitglied in Fördervereinen beteiligen sich Alumni aktiv am Hochschulgeschehen.

Auf [hs-duesseldorf.de/alumni](https://hs-duesseldorf.de/alumni) berichten Ehemalige über ihre Zeit an der Hochschule und ihren weiteren Werdegang. Hier finden Sie auch Informationen zu Kooperationen, Weiterbildungsangeboten und Veranstaltungen an der Hochschule. Um in Kontakt mit Ihrer Alma Mater und ehemaligen Kommiliton\*innen zu bleiben, können Sie sich kostenfrei in unserem **Alumni-Netzwerk** registrieren und unserer **Alumni-Gruppe** auf LinkedIn beitreten. So sind Sie immer gut informiert über interessante Projekte und Neuigkeiten der Hochschule und werden zu verschiedenen Alumni-Events eingeladen. Und wir können an der HSD ein gelebtes und vielschichtiges Netzwerk aus Freund\*innen und Förder\*innen pflegen und weiterentwickeln.



### Dezentat Kommunikation und Marketing

Stipendien- und Alumni-Management

Raffaella Kalmbach

Telefon: +49 211 4351-3216

[alumni@hs-duesseldorf.de](mailto:alumni@hs-duesseldorf.de)

[hs-duesseldorf.de/alumni](https://hs-duesseldorf.de/alumni)

# STUDIEN STADT



# STUDIENSTADT DÜSSELDORF

Mit vier staatlichen Hochschulen und rund 50.000 Studierenden ist Düsseldorf ein attraktiver Standort für Studium, Wissenschaft und Forschung.

Doch die lebendige Studienstadt Düsseldorf hat darüber hinaus noch eine ganze Reihe mehr zu bieten: Als nordrhein-westfälische Landeshauptstadt ist Düsseldorf ein bedeutender Sitz von Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Industrie. Durch die Nähe zu wichtigen Unternehmen und Verbänden haben auch die Studierenden bereits frühzeitig die Möglichkeit, durch Praktika und Ferienjobs Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern zu knüpfen. Durch die verkehrsgünstige Lage im Zentrum Europas bietet die Stadt zudem hervorragende Anbindungen an internationale Märkte – gleichzeitig ist die Stadt als Teil des Wirtschaftsraumes Rhein-Ruhr selbst geistiges und administratives Zentrum eines der größten europäischen Ballungsgebiete.

Mehr als 100.000 Firmen sind im Großraum Düsseldorf ansässig, darunter eine hohe Zahl an Niederlassungen ausländischer Firmen, die für internationales Flair sorgen.

Insbesondere als Medienstadt hat sich Düsseldorf als einer der führenden Standorte in Deutschland etabliert. Neben Unternehmen aus der Telekommunikations- und IT-Branche, Fernseh- und Rundfunksendern prägen die Stadt vor allem unzählige renommierte Werbeagenturen. Deutlichsten Niederschlag findet die Ansiedlung

von Medienunternehmen vor allem in der Umgestaltung des alten Industriehafens zum „Medienhafen“. Hier sind in den letzten Jahren sowohl Büros mit Loft-Charme in alten Lagerhallen entstanden wie moderne Gebäude internationaler Star-Architekten, deren Mieter sich wie ein Who's Who der deutschen und internationalen Medien- und Werbebranche lesen.

Im Modebereich strahlt Düsseldorf ebenfalls weltweit Impulse aus. Dazu gehören die bekannte Modemesse CPD ebenso wie eine stetig wachsende Zahl moderner Showrooms nahezu aller wichtiger Labels und nicht zuletzt natürlich die Filialen der großen Modehändler, die sich vor allem auf der berühmten Königsallee drängen und Düsseldorf zu einem Eldorado für Shopping-Liebhaber machen. Neue Trends werden darüber hinaus von jungen Mode-Designern gesetzt, die in Szene-Stadtteilen wie Flingern oder Bilk interessante Kleidung in avantgardistischen Boutiquen präsentieren.

Doch im „Schreibtisch des Ruhrgebietes“ wird keineswegs ausschließlich gearbeitet:

Die Stadt hat ein einzigartiges Angebot an Freizeit- und Kulturmöglichkeiten zu bieten. Düsseldorf ist schon traditionell nicht nur die Stadt des Kommerz, sondern auch der Kunst. Neben Konzerten, Ballett, Oper, Theater und Kabarett bereichern Musical- und Variétéveranstaltungen das anspruchsvolle Kulturprogramm. Auch die Museumslandschaft präsentiert mit dem Museum Kunst Palast, der Kunstsammlung NRW oder KIT – Kunst im Tunnel Meisterwerke von Weltrang, ob Alte Meister oder zeitgenössische Kunst. Dazu kommen eine Reihe weiterer spezieller Themenmuseen und eine vielfältige Galerienszene, die den Reigen der anspruchsvollen Düsseldorfer Kunstlandschaft komplettieren.

Darüber hinaus ist die rheinische Lebensart nicht umsonst fast gleichbedeutend mit dem Ruf verbunden, dass die Rheinländer auch kräftig feiern können. In der Altstadt, wo sich an der „längsten Theke der Welt“ ein Lokal an das nächste reiht, ist jeden Abend etwas los. Beinahe unüberschaubar ist hier das Angebot unterschiedlichster

Ausgehmöglichkeiten – von den urigen Brauhäusern über Studenten-  
kneipen und lauschige Cafés am Rheinufer bis zu Großbraumdiskos  
dürfte hier jeder auf den Geschmack kommen. In früheren Arbei-  
tervierteln wie Flingern und Bilk hat sich in den letzten Jahren mit  
frechen, außergewöhnlichen Kneipen eine völlig neue Ausgehkultur  
entwickelt und etabliert. Wer es dagegen etwas schicker mag, wird  
sicher an der „Kö“ oder im Medienhafen mit ihren eleganten Restau-  
rants und Bars fündig.



# IMPRESSUM

## **Herausgeber**

Hochschule Düsseldorf

## **Verantwortlich**

Prof. Dr. Edeltraud Vomberg  
Präsidentin der Hochschule Düsseldorf

## **Redaktion**

Michael Kirch  
Rebecca Juwick  
Dezernat Kommunikation und Marketing

## **Layout und Gestaltung**

Elisabeth Stein  
Dezernat Kommunikation und Marketing

## **Fotonachweise**

HSD oder privat

1. Auflage 2024

# #SAFETYFIRST

## SICHER STUDIERN AN DER HSD

Lies Dir die HSD –  
Sicherheitsunterweisung für  
Studierende durch.

**Kontakt:**

*arbeits-umweltschutz@hs-duesseldorf.de*



# FOLLOW US



[facebook.com/hsduesseldorf](https://facebook.com/hsduesseldorf)



[instagram.com/hsduesseldorf](https://instagram.com/hsduesseldorf)



[linkedin.com/school/hsduesseldorf](https://linkedin.com/school/hsduesseldorf)



[youtube.com/hsduesseldorfhsd](https://youtube.com/hsduesseldorfhsd)